

# Sport

8. Ausgabe

IM MAIN-KINZIG-KREIS

01  
2023



© Bilder: Stadt Hanau/Moritz Göbel

*Hanauer Stadtlauf 2022 – Startschuss zur gemeinsamen Bewegung in Präsenz nach Corona –*



Sportkreis  
Main-Kinzig e.V.  
im Landessportbund Hessen



## Inhaltsverzeichnis

Grußworte.....	2
Zusammenarbeit mit dem staatlichen Schulamt des MKK.....	5
Sportatlas Hessen.....	5
Mitgliederstatistik des Sportkreis Main-Kinzig e.V.....	6
Kontaktpflege mit den Vereinen.....	8
Sportabzeichen-Prüfer*innen Tagungen.....	9
Dein Sportabzeichen.....	9
Jahresempfang des Sportkreis Main-Kinzig.....	10
Special Olympics World Games 2023.....	11
Jugendarbeit im Sportkreis Main-Kinzig e.V.....	12
Restart – Sport bewegt Deutschland.....	12
Begeisterung beim Turn-Seminar.....	13
Abnahme des Deutschen Sportabzeichens.....	13
Vereinsförderungsfonds des lsb h.....	14
Hanauer Stadtlauf 2022 – Ein gelungener Neustart!.....	16
Sportbeirat der Sparkassen-Sportstiftung Main-Kinzig.....	17
Die Sparkassen-Sportstiftung Main-Kinzig.....	18
Herzlichen Glückwunsch zum Vereinsjubiläum.....	19
Gemeinsame Werte und gesellschaftliche Verantwortung des Sports.....	20
Erste-Hilfe-Seminare.....	21
Kindeswohl im Sport.....	22
Die Ehrenamts-Card.....	23
Die Geschäftsstelle des Sportkreises Main-Kinzig e.V.....	23
Vorschulkinder absolvieren das Deutsche Sportabzeichen.....	24
Hoffnungsvoller Ausblick.....	25
Outdoor-Fitness.....	26
Termine – Seminare und Lehrgänge.....	27
Aufgaben und Leistungen des Sportkreis Main-Kinzig e.V.....	28
Ausgebuchtes Seminar „Sportversicherung für Vereine“.....	29
Freiwilliges Soziales Schuljahr Hessen.....	30
Veranstaltungen.....	31
Erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler ausgezeichnet.....	32
Informationen zur Vereinsjugendarbeit.....	33
„Outdoorpaket“ – Bollerwagen.....	34
Aktualisierung der Vereins- und Vorstandsdaten.....	35
Fortbildungswünsche in den Vereinen.....	35
Personen, Adressen, Ansprechpartner*innen.....	36

## Liebe Sportler\*innen, liebe Ehrenamtler\*innen,

der organisierte Sport ist mit ca. 125.000 Mitgliedern die größte Personenvereinigung im Main-Kinzig-Kreis und trägt mit seinen Angeboten zum gesellschaftlichen Zusammenhalt und zur Gesunderhaltung bei.



Hinter unseren Vereinen liegen keine einfachen Jahre. Sie waren und sind geprägt durch Corona, den schrecklichen Krieg in der Ukraine, die Energiekrise und hohe Kostenbelastungen.

Gerade Vereine mit vereinseigenen Sportanlagen sind hiervon stark betroffen.

Aber insgesamt haben unsere Vereine diese Herausforderungen bisher gut gemeistert und unser Sportsystem hat sich als robust und anpassungsfähig erwiesen.

Auch der Main-Kinzig-Kreis hat mit einem großartigen Hilfsprogramm für die Vereine einen wichtigen Beitrag geleistet. Was nun erschwerend hinzu kommt, ist die steigende Zahl an Flüchtlingen. Dem Main-Kinzig-Kreis und seinen Kommunen werden sehr viele Menschen zugewiesen, die alle menschenwürdig untergebracht werden müssen.

Der Main-Kinzig-Kreis musste hierfür wieder einige Turnhallen belegen oder Notunterkünfte errichten. Man kommt aber langsam an die Grenze der Belastbarkeit.

Hoffen wir alle, dass der Krieg in der Ukraine möglichst bald zu Ende geht und dann ein Großteil dieser Menschen wieder in ihre Heimat zurückkehrt.

In der aktuell herausfordernden Zeit sollten wir trotzdem mit Zuversicht und auch einem Schuss Optimismus in die Zukunft blicken.

Denkt bitte immer an das Motto des letzten Sportbundtages in Wiesbaden: „SportVEREINTuns“.

Für den Vorstand

Helmut Meister

1. Vorsitzender des Sportkreis Main-Kinzig e.V.

## Impressum

Herausgeber: Sportkreis Main-Kinzig e.V.,  
Philippsruher Allee 45, 63454 Hanau, [www.sportkreis-main-kinzig.de](http://www.sportkreis-main-kinzig.de)

Redaktion: Helmut Meister, Marion Herpich

Auflagenhöhe: 1.000 Exemplare

Produktion: kinner medien e.K. – engagiert & lokal,

Gärtnerplatz 3, 61130 Nidderau

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und der Herausgeber dar.

## Grußwort Thorsten Stolz

### Liebe Sportlerinnen und Sportler,

die großen bekannten Sportereignisse finden wieder statt, so wie wir sie kennen und mögen. Fußballturniere, Handballspiele, Leichtathletik-Wettkämpfe, Laufereignisse: Sehr lange mussten die Sportbegeisterten im Main-Kinzig-Kreis darauf warten und sind jetzt umso euphorischer dabei. Es ist eine wahre Freude, das mitanzusehen und selbst dabeizusein.

Die Pandemiezeit hat den Sport indes hart getroffen. Das zeigen die Mitglieder-rückgänge in einer Reihe von Vereinen. Hierauf haben die Vorstände und Abteilungen auch prompt einen Schwerpunkt gelegt: Mitgliederwerbung und „Mitglieder-pflege“. Beides erfordert Ideenreichtum und eine angemessene Ansprache. Vor allem aber bedeutet dies einen Zusatzaufwand für die Vereine und die ohnehin Belasteten. Wohl dem,

der solche Bereiche schon längst fest in seinen Vereinsalltag integriert hatte. Viel Erfolg all denen, die es in diesen – gerade auch wirtschaftlich fordernden – Zeiten neu und fester etablieren. Der Main-Kinzig-Kreis steht allen Vereinen gerne zur Seite. Unser Augenmerk der Sportförderung liegt auf der Nachwuchsförderung, aber ebenso helfen wir über unseren Bereich Sport bei Anliegen jeder anderen Art und vermitteln allgemeinere Hilfe und Unterstützung über unsere Ehrenamts-agentur. Schauen Sie gerne auf unserer Homepage vorbei und informieren sich über die aktuellen Seminare.

Mit dem Angriffskrieg gegen die Ukraine ist im vergangenen Jahr eine weitere Belastung über die Bürgerinnen und Bürger hereingebrochen, die letztlich auch den Sport berührt hat. Der Main-Kinzig-Kreis musste kurzfristig Schlafplätze für

viele hundert Geflüchtete schaffen. Das ist in der Dynamik der Ereignisse nur in den Turnhallen möglich gewesen. Wir sind seit Ende des vergangenen Jahres dabei, die Hallen wieder leerräumen und umzuwidmen, denn natürlich sind sie nie als Unterbringung von Dauer gedacht gewesen. Von längerer Dauer war gleichwohl die Durststrecke der betroffenen Vereine, denen wir unsere volle Unterstützung für diese Zeit geboten haben. Wir wissen aber sehr gut, was es dennoch für die Vereinslandschaft in Birstein, Bruchköbel, Hanau-Mittelbuchen, Langenselbold und Wächtersbach bedeutet hat, sich umzuorganisieren. Ich bedanke mich bei allen Beteiligten für das Verständnis und die konstruktiven Rückmeldungen. Wir tun unser Möglichstes, diese Situationen zu vermeiden.

Meine Anerkennung geht darüber hinaus an alle ehren-



amtlich Tätigen, ob Funktionäre, Trainerinnen und Trainer oder Sportlerinnen und Sportler. Sie alle leisten eine herausragende Arbeit bei der Ausbildung und Persönlichkeitsentwicklung der jungen Menschen. Ihnen allen möchte ich an dieser Stelle meinen herzlichen Dank aussprechen. Allen Beteiligten wünsche ich in sportlicher Hinsicht viel Erfolg und natürlich auch Gesundheit.

Ihr Thorsten Stolz  
Landrat und Sportdezernent



## Grußwort Juliane Kuhlmann

Der Sportkreis Main-Kinzig gehört im Landessportbund Hessen zu den größten Sportkreisen. Er hat traditionell die größte Anzahl von Vereinen sowie nach Frankfurt und Darmstadt-Dieburg die höchste Mitgliederzahl. Diese Verbindung von flächendeckender Vereinsstruktur im urban-ländlichen Raum einerseits und hoher Mitgliederdichte andererseits macht den besonderen Charakter des „MMK-Sportkreises“ aus.

An dieser gewachsenen Struktur hat auch „Corona“ nichts geändert: Mit über 130.000 Mitgliedern in 545 Sportvereinen ist der Sportkreis weiterhin ein wichtiger Baustein von Lebensqualität und gesellschaftlichen Zusammenhalt vor Ort. Diese selbstbewusste Beschreibung des robusten und aktiven Sportsystems an Kinzig und

Main verkennt nicht die vielfältigen aktuellen Herausforderungen. Viele Ehrenamtliche in den Vereinen waren bzw. sind mit der Bewältigung von Pandemie-, Inflations- und Energiepreiskrisen stark gefordert.

In den vergangenen Monaten wurde viel unternommen, um den organisierten Sport in Hessen und seine ehrenamtlichen Strukturen zu stärken. Hierzu zählen die Corona-Hilfsprogramme für Vereine bis Ende 2022, das Anfang 2023 angelaufene bundesweite ReStart-Programm des Deutschen Olympischen Sportbundes und die von der Bundesregierung beschlossene Strom- und Gaspreisbremse, die auch für Sportvereine gilt.

Das Land Hessen leitete ein ergänzendes Energiekosten-Entlastungsprogramm und

zusammen mit dem Landessportbund Hessen eine Qualifizierungsoffensive in die Wege, von der vor allem Übungsleiter\*innen profitieren. Der Doppelhaushalt 2023/24 des Landes Hessen reiht sich in diese Entwicklung mit einer Anhebung der Fördermittel für vereinseigenen Sportstättenbau ein. Landessportbund und Landespolitik können den Vereinen zwar nicht alle Sorgen nehmen, aber die Botschaft ist klar: Wir gehen gemeinsam mit unseren Vereinen durch die aktuell herausfordernden Zeiten.

Die Sportvereine und ihre Mitglieder im Sportkreis Main-Kinzig können hierbei auf einen starken Sportkreis und seine Beratungs- und Unterstützungsangebote bauen. Auch in Zeiten der Krisen hat es der Sportkreis Main-Kinzig geschafft, seine



Angebote bedarfsgerecht weiterzuentwickeln.

Mein besonderer Dank gilt allen Engagierten, die sich im Sportkreis sowie seinen Vereinen in verschiedenen Funktionen mit viel Herzblut für den Sport einsetzen und damit einen wichtigen Beitrag für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft leisten.

Ihre Juliane Kuhlmann  
Präsidentin des Landessportbundes Hessen e.V.



## Zusammenarbeit mit dem staatlichen Schulamt des Main-Kinzig-Kreises

Der seit einigen Jahren bestehende, regelmäßige Austausch zwischen dem Sportkreis Main-Kinzig e.V. und dem staatlichen Schulamt des Main-Kinzig-Kreises ist für eine intensive Zusammenarbeit unabdingbar.

Die Informationen von Thomas Will, bezüglich der Sportaktivitäten an den Schulen, sind wichtige Bausteine für die Zusammenarbeit, die unter anderem die Themen Schul-Wettbewerb in Sachen Sportabzeichen, hier soll es das Ziel sein, das Ablegen des Sportabzeichens in den Schulsport zu integrieren, und das Programm „Schule und Verein“ beinhalten.

Text: Marion Herpich  
Bild: Sandra Amelung



Von links: Jürgen Jung, Team Sportabzeichen des Sportkreises, Helmut Meister, Vorsitzender des Sportkreises Main-Kinzig e.V., Thomas Will, staatliches Schulamt des Main-Kinzig-Kreises, Sieglinde Weber, stellv. Vorsitzende des Sportkreis Main-Kinzig e.V. und Hans Jürgen Wolfenstädter, Referent Sportabzeichen/Schule und Verein beim Sportkreis Main-Kinzig e.V.

## Sportatlas Hessen

**Der Hessische Sportminister Peter Beuth und die Präsidenten des Landessportbundes Hessen, Julian Kuhlmann, haben am 17.02.2023 auf den Startknopf gedrückt und den Sportatlas Hessen freigeschaltet.**

Über die Webseite [www.sportatlas-hessen.de](http://www.sportatlas-hessen.de) lassen sich nun erstmals die Sportstätten in Hessen auf einer interaktiven Karte anzeigen. Alle Sportinteressierten können sich auf

der Hessenkarte über die Sport- und Bewegungsräume in ihrer Nähe informieren und weitere Informationen, zum Beispiel zur Ausstattung oder Barrierefreiheit, abrufen. Zusätzlich zur Webanwendung steht die neue „Sportland Hessen“-App mit allen Funktionen des Sportatlas und weiteren Informationen zum Thema Sport in den Stores von Apple und Google zur Verfügung.

Insbesondere für die Sportvereine ist der Sportatlas Hessen von Interesse:

- Die Sportvereine können sich mit den von ihnen genutzten Sportstätten im Sportatlas Hessen eintragen, dabei ist es egal, ob es sich um vereinseigene, gepachtete oder von den Kommunen zur Verfügung gestellte Sportanlagen handelt.
- Vereine können im Sportatlas einen Link zu ihrer Vereins-Webseite hinterlegen und damit im Sportatlas „sichtbar“ werden, für ihre Angebote werben und somit für Sportinteressierte

bzw. Neumitglieder einfacher „auffindbar“ sein.

- Der Sportatlas kann außerdem einfach und kostenlos als interessantes Feature in Form eines IFrames auf der eigenen Homepage eingebunden werden und damit zusätzlich die Sportstätten und die dort sporttreibenden Vereine bewerben.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an [sportatlas@hmdis.hessen.de](mailto:sportatlas@hmdis.hessen.de)

Wir bedanken uns bei allen Vereinen für die Mitarbeit bei diesem zukunftsweisenden Thema.

*Textauszüge: Hess. Ministerium des Innern und für Sport/Landessportbund Hessen e.V.*



**Quick-Link**



Mitgliederstatistik des Sportkreis Main-Kinzig e.V. per 01.01.2023

## Klarer Aufwärtstrend der Mitgliederzahlen



**Im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet der Sportkreis Main-Kinzig e.V. eine Zunahme von 2.244 Mitgliedern, dies entspricht einem Anstieg um 1,75%. Positiv stimmt die Entwicklung bei Kindern und Jugendlichen bis 18 Jahre, mit einem Zuwachs von 6%. Der größte Verein ist weiterhin der Deutsche Alpenverein Sektion Hanau e.V. mit 4.555 Mitgliedern.**

Die Zahl der im Sportkreis Main-Kinzig e.V. organisierten Sportvereine sank leicht auf 545 Vereine. Die Mitgliederzahl stieg um 2.244 auf insgesamt 130.325. Bezogen auf die Anzahl der Sportvereine belegt der Sportkreis Main-Kinzig weiterhin den Spitzenplatz im Landessportbund Hessen und rangiert bei den mitgliederstärksten Sportkreisen auf Rang drei.

Die Aktivitäten in den Sportvereinen nehmen wieder Fahrt auf. In der Bevölkerung entspannt sich der Umgang mit der Pandemie. Beschränkungen des öffentlichen Lebens wurden nach und nach abgebaut. Das unterstützt die Sportvereine bei ihrer primären sportlichen Aufgabe und darüber hinaus bei der Möglichkeit wieder soziale Kontakte in den Vereinen zu

pflegen. Durch den Krieg in der Ukraine und die dadurch steigende Zahl an hilfesbedürftigen Menschen in Not, entstehen neue Herausforderungen für die Sportvereine. Wie sehr der Sport die Menschen verbindet ist sehr positiv, allerdings bedeutet es auf der anderen Seite auch, temporär Unterkunstmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen. Der mit dem Krieg einhergehende Anstieg der Energiekosten belastet die Vereine zusätzlich. Trotz dieser Widrigkeiten ist die Stimmung in den Vereinen aber grundsätzlich positiv.

Anstehende Feierlichkeiten wie Vereinsjubiläen oder andere Veranstaltungen können von den Vereinen wieder durchgeführt werden. Neben der persönlichen Begegnung verspricht dies den Vereinen auch finanzielle Vorteile. Darüberhinaus bietet sich die Gelegenheit aktiv neue Mitglieder zu werben.



## Kinder und Jugendliche verantwortlich für erkennbaren Aufwärtstrend

Mit einem satten Plus von 6 Prozent sind Kinder und Jugendliche maßgeblich für die positive Entwicklung der Mitgliederzahlen verantwortlich. Das ist erfreulich, da es die Kinder und Jugendlichen sind, die in den Sportvereinen eine gesundheitliche und soziale Entwicklung genießen können. Bei den Kleinsten bis 6 Jahre und den Kindern und Jugendlichen zwischen 7 Jahren und 14 Jahren zeigt sich der größte Mitgliederzuwachs. Die Jugendlichen im Alter zwischen 15 und 18 Jahren hinken dieser Entwicklung etwas hinterher. Hier ist es notwendig, von Seiten der Vereine für entsprechend attraktive Sportangebote zu sorgen. Erfreulich ist auch der positive Trend in den Altersgruppen 19 bis 26 Jahren und 27 bis 40 Jahren. Dadurch tritt eine leichte Überkompensation des Rückgangs der Mitgliederzahlen bei den 41 bis 60-jährigen und den über 61-jährigen ein. Das Verhältnis von weiblichen und männlichen Vereinsmitgliedern beträgt aktuell 41 zu 59 Prozent.

## Wenig Veränderungen bei Vereinen mit mehr als 1.000 Mitgliedern

Der mit Abstand größte Verein nach Mitgliedern ist weiterhin der Deutsche Alpenverein Sektion Hanau e.V., gefolgt von der Turngemeinde 1837 Hanau a.V. auf Platz Zwei.

Fortsetzung >>>

### Änderung nach Altersgruppen 2022–2023

Altersgruppe (Jahre)	2022	2023	Veränderung 2022 – 2023	Veränderung in % 2022 – 2023
Bis 18	35.741	37.883	+ 2.142	+5,99 %
19–26	11.793	11.933	+ 140	+1,19 %
27–40	17.649	18.172	+ 523	+ 2,96 %
41–60	32.677	32.125	- 552	- 1,69 %
61 +	30.221	30.212	- 9	-0,03 %
<b>Gesamt</b>	<b>128.081</b>	<b>130.325</b>	<b>+ 2.244</b>	<b>+ 1,75 %</b>
Männer:	2022: 75.627, 59 %	2023: 76.960, 59 %	Anzahl Vereine: 2022: 550; 2023: 545	
Frauen:	2022: 52.454, 41 %	2023: 53.365, 41 %		

### Details zur Veränderung der Mitgliederzahlen bei Kindern und Jugendlichen 2022–2023

Altersgruppe (Jahre)	Weiblich 2022	Männlich 2022	Gesamt 2022	Weiblich 2023	Männlich 2023	Gesamt 2023	Veränderung 2022 – 2023
Bis 6	3.087	3.623	6.710	3.622	4.032	7.654	+ 944
7–14	8.475	12.052	20.527	8.919	12.670	21.589	+ 1.062
15–18	3.449	5.055	8.504	3.422	5.218	8.640	+ 136
<b>Gesamt</b>	<b>15.011</b>	<b>20.730</b>	<b>35.741</b>	<b>15.963</b>	<b>21.920</b>	<b>37.883</b>	<b>+ 2.142</b>
Mädchen:	2022: 15.011, 42 %;			2023: 15.963, 42 %			
Jungen:	2022: 20.730, 58 %;			2023: 21.920, 58 %			

### Sportvereine im Sportkreis Main-Kinzig e.V. mit mehr als 1.000 Mitglieder – 2023

	Vereinsname	Mitgliederzahl
1.	Deutscher Alpenverein Sektion Hanau e.V.	4.555 (+ 93)
2.	Turngemeinde 1837 Hanau a.V.	3.093 (+ 154)
3.	Turn- und Sportgemeinde Erlensee 1874 e.V.	2.034 (+ 296)
4.	TV „Grundstein zur Einigkeit“ Windecken e.V.	1.847 (+ 64)
5.	Turnverein 1886 Langenselbold e.V.	1.770 (+ 97)
6.	SG Bruchköbel 1868 Bruchköbel e.V.	1.705 (+ 13)
7.	1. Hanauer Tennis – und Hockeyclub e.V.	1.450 (+ 16)
8.	Turnverein 1969 Roßdorf e.V.	1.367 (0)
9.	Turnverein 1868 e.V. Bad Orb	1.364 (+ 61)
10.	Turnverein 1903 Salmünster	1.287 (+33)
11.	Turnverein 1861 Gelnhausen e.V.	1.280 (+ 25)
12.	Turngemeinde 1882 e.V. Dörnigheim	1.271 (-23)
13.	Turnverein 1861 e.V. Schlüchtern	1.251 (+ 67)
14.	Wassersportverein 1926 Großkrotzenburg	1.168 (+ 92)
15.	Turnverein 1906 e.V. Wächtersbach	1.109 (-72)
16.	Turnverein 1893 Lieblos e.V.	1.106 (+ 81)
17.	Turnerschaft 1886 e.V. Bischofheim	1.059 (+ 46)
18.	Turngesellschaft 1891 Niederrodenbach e.V.	1.039 (+ 46)
19.	Golf-Club Hanau-Wilhelmsbad e.V.	1.027 (-14)

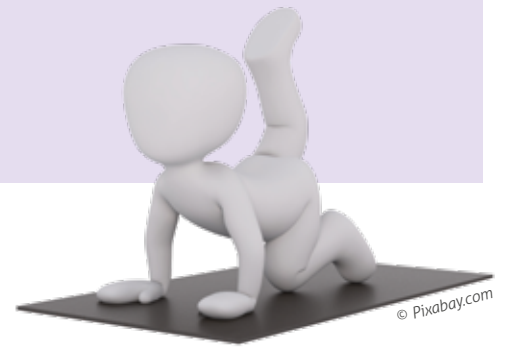
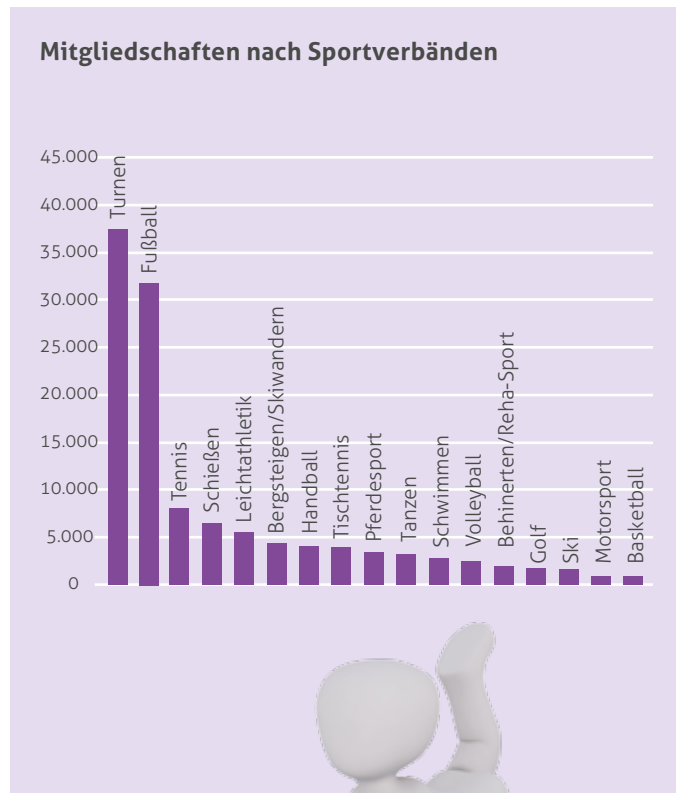
Die neue Nummer Drei ist die Turn- und Sportgemeinde 1874 Erlensee e.V. Fast sämtliche Vereine konnten ihre Mitgliederzahl erhöhen.

### Unverändertes Ranking bei den Sportverbänden

Unter den Sportverbänden konnten die beiden mit Abstand größten, Turnen und Fußball jeweils Zugewinne erzielen. Die Verbände des Schießsports und des Pferdesports mussten leichte Verluste hinnehmen. Vorwiegend im Bereich der Hallensportarten haben sich die Mitgliederzahlen wieder erholt. Der Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband hat Mitglieder verloren.

Die Bestandserhebung zum Stichtag 1. Januar 2023 zeichnet ein positives Bild. Es gibt trotz des anhaltenden Krieges in der Ukraine und der Entwicklung der Energiemärkte, Hoffnung auf eine weitere Verbesserung der Situation in den Vereinen. Hier gilt es im Besonderen, den ehrenamtlich tätigen Mitgliedern wertschätzend zur Seite zu stehen. „Das Ziel des Landessportbundes Hessen ist die Unterstützung und Stärkung dieses Engagements. Wir gehen davon aus, dass sich dieser Aufwärtstrend im Landessportbund Hessen weiter fortsetzt.“, erklärt lsb h-Präsidentin Juliane Kuhlmann.

Text: Reiner Faust



### Golf Club Hanau-Wilhelmsbad e.V.

## Kontaktpflege mit den Vereinen

Die Kontaktpflege zu den Vereinen im Sportkreis, ist auch ein wichtiger Bestandteil der Aufgaben der Vorstandsmitglieder.

Ein reger Austausch fand mit Vereinsvertretern des Golf Club Hanau-Wilhelmsbad e.V. auf deren Anlage statt. In dem Gespräch ging es unter anderem um die Jugendförderung innerhalb des Vereines.

Die Zusammenarbeit mit den Vereinen und ihnen bei allen aufkommenden Fragen rund um den Vereinssport unterstützend zur Seite zu stehen, dafür sind die Vorstandsmitglieder die direkten Ansprechpartner\*innen.

Text und Bild: Marion Herpich



Von links: Michael Hoffmann, Vizepräsident des Golf Club Hanau-Wilhelmsbad e. V., Jens Fischer, Finanzmanagement Sportkreis Main-Kinzig e. V., Sieglinde Weber, stellv. Vorsitzende Sportkreis Main-Kinzig e. V., Helmut Meister, Vorsitzender Sportkreis Main-Kinzig e. V., Christofer Hattemer, Präsident des Golf Club Hanau-Wilhelmsbad



Altkreis Gelnhausen

## Sportabzeichen-Prüfer\*innen Tagungen

In jedem Jahr treffen sich die Sportabzeichenprüfer\*innen des Sportkreises Main-Kinzig, aufgeteilt in drei Altkreise, je in Hanau, Gelnhausen und Schlüchtern, zu ihrer alljährlichen Tagung auf Einladung des Sportkreises.

Kürzlich fand die Zusammenkunft im Altkreis Gelnhausen statt. Nach der Begrüßung durch Hans Jürgen Wolfenstädter, Referent für Breitensport, Sport und Gesundheit und Sportabzeichen des Sportkreises Main-Kinzig e.V. folgte eine Qualifizierung in erster Hilfe bei Sportunfällen.

Jürgen Jung, vom Sportabzeichen Team, erläuterte danach die Zahlen der im zurückliegenden Jahr abgelegten Sportabzeichen. Mit insgesamt 1.880 waren sie um einiges höher, als in 2021 mit 1.257 Sportabzeichen.

Zum Vergleich von vor der Corona Pandemie, als es noch 3.165 waren, wurde



der Rückstand nur bedingt aufgeholt. Insbesondere in den Schulen war der Rückgang der Sportabzeichen enorm.

Die im letzten Jahr gemachten Erfahrungen der anwesenden Sportabzeichen Prüfer\*innen wurden diesbezüglich ausgetauscht.

Es gilt im neuen Jahr, den Schulen die Bedeutung des Sportabzeichens für Schüler\*innen der Abgangsklassen zu verdeutlichen. So ist zum Beispiel das Sportabzeichen Einstellungsvoraus-

setzung beim Zoll und der Polizei sowie für das Studium im Fach Sport. Aber auch für jeden Berufsanfänger ist das Sportabzeichen insofern interessant, weil damit bei den Bewerbungen dem Arbeitgeber die körperliche Fitness des Bewerbers/der Bewerberin nachgewiesen wird.

Am Ende der Tagung waren alle Sportabzeichen-Prüfer\*innen noch zu einem gemeinsamen Essen eingeladen.

*Text und Bild: Jürgen Jung*

Ein Aufruf von Jürgen Jung

## „Beweise Dir, dass Du es kannst und lege es ab – Dein Sportabzeichen“

**Es wird schon einiges verlangt, wenn Du das goldene Abzeichen schaffen willst. Aber auch das Bronzene ist okay. Es kommt darauf an, welchen Anspruch Du an Dich stellst, Hauptsache geschafft.**

Dazu musst Du je eine Übung der Grunddisziplinen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination mit mindestens bronzener Bewertung erreichen und mindestens 25 Meter Schwimmen. Die Schwimmprüfung kannst Du in jedem Schwimmbad absolvieren und Dir dies vom/von dem/der Bademeister/ in bestätigen lassen. Wähle dazu eine Zeit, in der im Bad wenig los ist, das ist

meist sonntags früh gleich um 8 Uhr der Fall, denn da hat der/die Bademeister/ in gerne Zeit für Dich.

Für alle anderen Disziplinen bieten einige Vereine und Sportabzeichen-Stützpunkte feste Abnahmetermine an. Die meisten sind nach Orten gelistet und auf der Webseite des Sportkreises Main-Kinzig e.V. [www.sportkreis-main-kinzig.de](http://www.sportkreis-main-kinzig.de) zu finden.

Im Allgemeinen ist eine vorherige Anmeldung nicht erforderlich und man kann einfach an den genannten Terminen teilnehmen. Auf jeden Fall solltest Du Dir die Tabelle mit den Leistungsanforderungen vorher genau ansehen, Du findest sie ebenfalls auf der Webseite des Sportkreises.



Übrigens ist das Sportabzeichen ein Element der Bonusprogramme der meisten Krankenkassen. Außerdem ist es Voraussetzung für den Studiengang Sport, Einstellungsvoraussetzung beim Zoll, der Polizei und der Berufsfeuerwehr. Für Berufsstarter\*innen ist es außerdem für den Arbeitgeber der Nachweis, körperlicher Fitness, die Sportabzeichen Urkunde also unbedingt der Bewerbung beifügen.

Eventuelle weitere Fragen beantworte ich Dir montags zwischen 10 und 17 Uhr unter der Telefonnummer 06181-257106 oder Du kommst in unserer Geschäftsstelle in dieser Zeit vorbei.

*Text: Jürgen Jung*

## Jahresempfang des Sportkreis Main-Kinzig



**Der Sportkreis Main-Kinzig konnte beim Jahresempfang Gäste aus Sport und Politik begrüßen. Der Sportkreisvorsitzende Helmut Meister (Schlüchtern) nahm dabei Bezug auf die Herausforderungen in der Corona-Krise und dem Krieg in der Ukraine.**

Helmut Meister konnte beim Jahresempfang im Konferenzhotel „Ysenburger Hof“ in Langenselbold neben dem Sportkreis-Vorstand auch den ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten Hugo Klein (CDU), den Vorsitzenden der Sparkassen-Sportstiftung Main-Kinzig Michael Scragg und dessen Stellvertreter Nils Galle sowie Thomas Will vom staatlichen Schulamt Main-Kinzig-Kreis und den Präsidenten des größten Vereins im Sportkreis Rüdiger Arlt (TG Hanau) begrüßen.

Lobende Worte richtete Meister an das Sportkreis-Vorstandsteam: „Dieser Empfang ist ein kleines Dankeschön an unsere ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter und ihre Partner. Unser Sportkristeam arbeitet effektiv und gut zusammen und nimmt während eines Jahres sehr viele Sitzungen und Vereinstermine wahr. Diese umfangreichen ehrenamtlichen Tätigkeiten müssen die jeweiligen Partner aber auch akzeptieren und mittragen.“

Meister bedankte sich auch bei seiner Stellvertreterin Sieglinde Weber für die Organisation und Vorbereitung der Veranstaltung. Gleichzeitig dankte er den Ämtern und Behörden für die über das ganze Jahr enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Meister übermittelte auch die Grüße der neuen Präsidentin des Landessportbundes Hessen, Juliane Kuhlmann (sie war aus familiären Gründen verhindert) und sprach die Hoffnung aus: „Ich gehe davon aus, dass sich die gute Zusammenarbeit mit den Behörden und Verbänden auch im neuen Jahr fortsetzt.“

Hinter den Vereinen liege kein einfaches Jahr, betonte Meister in seiner Ansprache: „Es war geprägt durch Corona, dem schrecklichen Krieg in der Ukraine, die Energiekrise und den hohen Kostenbelastungen. Aber insgesamt haben unsere Vereine dies alles gut gemeistert und unser Sportsystem hat sich als robust und anpassungsfähig erwiesen. Auch der Main-Kinzig-Kreis hat mit einem großartigen Hilfsprogramm einen wichtigen Beitrag geleistet.“

Auch ging Meister auf die aktuell steigende Zahl der Flüchtlinge ein. „Dem Main-Kinzig-Kreis und den Kommunen werden hierdurch sehr viele Menschen zugewiesen, die alle menschenwürdig untergebracht werden müssen. Der

Kreis musste hierfür wieder einige Turnhallen belegen und Notunterkünfte errichten. Man kommt aber langsam an die Grenze der Belastbarkeit. Hoffen wir alle, dass der Krieg in der Ukraine möglichst bald zu Ende geht und dann ein Großteil dieser Menschen wieder in ihre Heimat zurückkehrt.“

In Vertretung von Landrat Thorsten Stolz überbrachte der Kreisbeigeordnete Hugo Klein die Grüße des Main-Kinzig-Kreises und lobte die gute Zusammenarbeit mit dem Sportkreis-Vorstand. Leider könne der Leiter des Fachbereichs Sport im Amt für Kultur, Sport, Ehrenamt und Regionalgeschichte, Luis Rack wegen Krankheit nicht teilnehmen. Zu ihm bestehe guter Kontakt und gute Zusammenarbeit. Klein lobte das Engagement des Sportkreises. Positiv sei vor allem die an vier Tagen in der Woche geöffnete Geschäftsstelle, bei der die Vereine fachlichen Rat und Hilfe finden. Eine große Herausforderung sei die Corona-Pandemie gewesen. Nun gelte es, wieder in die Normalität zurück zu finden, wofür auch Hilfe gewährt werde.

Der Sportkreisvorsitzende Meister sprach die Hoffnung aus: „Mögen in der aktuell herausfordernden Zeit alle mit Zuversicht und auch einem Schuss Optimismus in die Zukunft blicken.“

*Text: Willi Schmitt, Bild: Reiner Faust*

# Special Olympics World Games 2023

**Special Olympics ist die weltweit größte, vom Internationalen Olympischen Komitee (IOC) offiziell anerkannte Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung.**

Ziel von Special Olympics ist die sportliche Betätigung von Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung auf der Basis aktueller Entwicklungen der UN-Behindertenrechtskonvention und der Idee und Philosophie der Special Olympics Bewegung zu fördern. Hierzu zählt vor allem die Verbesserung der Zugangs- und Wahlmöglichkeiten zur Teilhabe an Sportangeboten und dadurch am gesellschaftlichen Leben

Alle zwei Jahre kommen Menschen aus aller Welt zu den Special Olympics World Games (SOWG), der weltweit größten inklusiven Sportveranstaltung, zusammen, die im Wechsel als Sommer- und Winterspiele ausgerichtet werden. Dabei steht das Sporttreiben von Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung untereinander und gemeinsam mit Menschen ohne Behinderung im Vordergrund. Durch ein breit gefächertes Angebot, das sich neben dem Sportbereich auch auf den Kultur-, Schul-, Wissenschafts- und Gesundheitssektor erstreckt, wirkt die Veranstaltung weit über den Sport hinaus.



Die nächsten **Special Olympics World Games finden vom 17. bis 25. Juni 2023** in Berlin und damit erstmals in Deutschland statt. Die Bundeshauptstadt wird dann Gastgeber für etwa 7.000 Athletinnen und Athleten sowie Unified Partnerinnen und Unified Partner (Teams aus Menschen mit und ohne Behinderung) in 24 Sommer- und zwei Demonstrationssportarten aus mehr als 170 Nationen sein

## Host Town – Hanau ist dabei!

### Host Town Programm

Die Special Olympics World Games finden in Berlin statt, aber ganz Deutschland soll Teil der großen Sportver-

anstaltung sein. Daher gibt es das einzigartige Projekt „Host Town Programm“, mit dem die internationalen Sportlerinnen und Sportler in Deutschland willkommen geheißen werden.

In über 200 Host Towns werden bundesweit Delegationen aus aller Welt – von 6 bis 300 Mitgliedern – in Deutschland empfangen. Host Town bedeutet Gastgeber-Stadt und Hanau wird mit dem Main-Kinzig-Kreis vom 12. bis 15. Juni 2023 Host Town bei den Special Olympics World Games. Wir sind somit Teil des größten kommunalen

Inklusionsprojektes in der Geschichte der Bundesrepublik, das ein neues Miteinander stiftet und den Raum für Begegnungen weit über die Special Olympics World Games Berlin 2023 hinaus öffnet. Host Town 2023 – wir sind dabei!

### Weitere Informationen gibt es unter:

<https://www.hanau.de/aktuelles/Hosttown/index.html>

Text: Homepage der Stadt Hanau

Bildquelle: © SOD/Sascha Klahn



Ein Bericht von Michaela Seifert und Moritz Wetzel

## Jugendarbeit im Sportkreis Main-Kinzig e.V.



Gemeinsam mit dem Bildungsteam des Sportkreises, unter der Leitung von Brigitte Senftleben, werden wir unser Augenmerk auf diverse Seminare im Kinder- und Jugendbereich legen. Angefangen haben wir mit der Initiative Kindeswohl, im Rahmen derer, schon die ersten Veranstaltungen in Gelnhausen und Hanau stattfinden konnten. Die Gespräche mit den teilnehmenden Vereinen sind für uns immer sehr lehrreich und geben uns einen Einblick in den konkreten Bedarf unserer Mitgliedsvereine im Sportkreis.

Wir haben es uns als Ziel gesetzt, vor Ort bei euch in den Vereinen (z.B. bei Jugendveranstaltungen) präsent zu sein und den Vereinen, wenn Hilfe benötigt wird, zur Seite zu stehen. Zögert daher nicht, uns zu kontaktieren.

Ein sehr schönes Erlebnis bleibt für uns die Einladung der Bogenschussabteilung der TG Hanau, bei der wir gemeinsam die Strukturen der Jugendarbeit vor Ort kennenlernen durften und die gesammelten Erfahrungen wiederum in unsere tägliche Arbeit im Sportkreis mitnehmen konnten.

Wir freuen uns auf die Arbeit in 2023 und danken allen Vereinen für ihr Vertrauen in unsere Arbeit.

*Text: Michaela Seifert und Moritz Wetzel  
Bild: Hanauer Anzeiger/Patrick Scheiber*

**Im März 2021 sind wir zum Jugendvorstand des Sportkreises Main-Kinzig gewählt worden. Seitdem haben wir uns im Sportkreis sehr gut eingewöhnt und schätzen die Arbeit miteinander und mit dem restlichen Vorstand sehr.**

Als Jugendvorstand im Sportkreis sind wir das Bindeglied für die Jugendvertreter\*innen in den Vereinen und dem Sportkreis sowie der Sportjugend Hessen und dem Landessportbund Hessen. Solltet ihr also Anliegen in unserem Aufgabenbereich haben, könnt ihr euch jederzeit bei uns melden! Wir werden eure Anliegen intern bearbeiten oder die passenden Ansprechpartner\*innen in externen Stellen für euch finden.

Durch die Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen, konnten in der Anfangszeit unserer Vorstandstätigkeit nicht sehr viele Aktivitäten und Veranstaltungen stattfinden. Auch für die Vereine hat dies die letzten zwei Jahre viele Einschränkungen bedeutet, sowohl im aktiven Bereich als auch im zwischenmenschlichen Bereich. Um den Kontakt zu euch nicht ganz zu verlieren, hatten wir unseren Online-Stammtisch für Jugendwarte/Jugendwartinnen ins Leben gerufen und konnten viele Erfahrungsberichte aus den Vereinen und Expertenwissen von Referenten/Referentinnen mitnehmen. Die Online-Stammtische waren somit, glücklicherweise, eine gute Basis für uns, um unsere Themengebiete neu aufzustellen.

„Restart – Sport bewegt Deutschland“

## Sporttage sind Feiertage

**Im Rahmen der „ReStart“-Kampagne sollen Vereine dabei unterstützt werden, neue Mitglieder für ihre Angebote zu werden, mit dem Ziel, dass möglichst viele Menschen den Weg (zurück) in die Vereine finden.**

4.000 Mal je 1.000 Euro stehen für die Aktion „Sporttage sind Feiertage“ bereit. Sie können von den Vereinen für Veranstaltungen, Kooperationen,

öffentlichkeitswirksame Aktionen oder auch für die Angebotsentwicklung im Verein genutzt werden. Spaß und Freude an der Bewegung stehen dabei im Vordergrund.

Welche Maßnahmen gefördert und nicht gefördert werden, kann unter folgendem Link nachgelesen werden, hier werden auch weitere Aktionen unter dem Motto: „Restart – Sport bewegt Deutschland“ angeboten.

<https://www.dosb.de/sportentwicklung/restart#akkordeon-36185>

*Text: Auszüge Homepage DOSB*



**Quick-Link**

## Begeisterung beim Turn-Seminar des Sportkreises Main-Kinzig e.V.



**Am 12.02. trafen sich 20 Frauen und Männer in der Turnhalle des TV Lieblos, um ihre Lizenz zur Abnahme des „Deutschen Sportabzeichens“ um die Disziplin Turnen zu erweitern. Mit dem Sportlehrer Herrn Reiner Schinzel gelang es dem Sportkreis Main-Kinzig e.V., einen professionellen Turn Übungsleiter zu engagieren. Hinzu kam, dass die Turnhalle des TV Lieblos vorbildlich mit allen Turn-Geräten ausgestattet und sogar eine weitere Halle speziell für alle Bodenübungen vorhanden ist.**

Am Anfang wurden zunächst die 24 verschiedenen Turnelemente für alle vier Disziplingruppen des „Deutschen

Sportabzeichens im Detail besprochen. Danach wurden Sie von Herrn Schinzel vorgeturnt, mit den besonderen Anforderungen für die jeweiligen Altersgruppen und die drei Bewertungsstufen Bronze, Silber und Gold.

Gegenüber der Leichtathletik, bei der alles genau zu messen ist, kommt es beim Turnen darauf an, optisch die Ausführung jeder einzelnen Turnübung zu bewerten.

Ein besonderes Erlebnis war, jede einzelne Übung einmal selbst ausführen zu können, wobei einige schnell an ihre Grenzen kamen. So auch der Schreiber dieses Artikels.

Am Ende waren alle Teilnehmer/innen begeistert und zollten Herrn Schinzel ihren Dank mit großen Applaus.

Der Sportkreis Main-Kinzig e.V. beabsichtigt im 3. Quartal dieses Jahres einen weiteren Lehrgang für die Disziplinen der Leichtathletik des „Deutschen Sportabzeichens“ anzubieten. Die Bekanntmachung erfolgt in der örtlichen Presse sowie auf der Webseite des Sportkreises [www.sportkreis-main-kinzig.de](http://www.sportkreis-main-kinzig.de)

*Text und Bild: Jürgen Jung*

### Abnahme des Deutschen Sportabzeichens in den Sportvereinen – Termine mitteilen

Den Vereinen im Sportkreis Main-Kinzig e.V. wird die Möglichkeit gegeben, ihre Sportabzeichen-Abnahmetermine auf der Homepage des Sportkreises Main-Kinzig e.V. zu hinterlegen.

Bitte per Mail an: [j.jung@sportkreis-main-kinzig.de](mailto:j.jung@sportkreis-main-kinzig.de)

Text: Marion Herpich



## Sportkreis Main-Kinzig e. V. verteilt in 2022 insgesamt rund 98.577 Euro aus dem Vereinsförderungsfonds des Lsb h an 44 Sportvereine



**In den Sportvereinen im Main-Kinzig-Kreis ist es in zeitlichen Abständen immer wieder nötig, Baumaßnahmen bzw. Sanierungen in den Vereinsheimen/Vereinsporthallen durchzuführen, um den Sportbetrieb entsprechend aufrechtzuerhalten.**

Auch Sportgeräte müssen, oft durch jahrzehntelange Nutzung, neu angeschafft werden, um den heutigen Standards und Sicherheitsvorkehrungen zu entsprechen.

Beides bedarf einen immens hohen finanziellen Aufwand für die Vereine und kann, in den meisten Fällen, nur, unter anderem, auch durch Sponsoren, gestemmt werden.

Aber auch der Landessportbund Hessen e.V. ist hier ein verlässlicher Ansprechpartner für die Vereine und kann aus seinem Vereinsförderungsfonds entsprechende finanzielle Hilfe leisten.

**Alle Informationen über das Antragsverfahren gibt es hier:**

<https://www.landessportbundhessen.de/geschaeftsfelder/vereinsmanagement/vereinsfoerderung/investitionszuschuesse/>

Im letzten Jahr konnten 44 Vereine aus dem Vereinsförderungsfonds des Lsb h entsprechend finanziell unterstützt werden.

19 Vereine erhielten zur Unterstützung von Baumaßnahmen/Sanierungen insgesamt rund 69.447,00 Euro und an 25 Vereine konnten rund 29.136,00 Euro für die Anschaffung für langlebige Sportgeräte verteilt werden.

Die Übergabe der Förderbescheide an die entsprechenden Vereinsvertreter\*innen der Vereine, erfolgt durch den Vorsitzenden des Sportkreises Main-Kinzig e.V., Helmut Meister oder durch dessen Stellvertreter\*in, Sieglinde Weber bzw. Florian Dinges, in der Geschäftsstelle des Sportkreises Main-Kinzig e.V. in Hanau oder in den Altkreisen Gelnhausen und Schlüchtern bei diversen Vereinen vor Ort (siehe Bilderauswahl).

„Schöpfen Sie Ihre Möglichkeiten zur finanziellen Beihilfe aus und beantragen Sie, was Ihnen zusteht“, so der Sportkreisvorsitzende Helmut Meister an die Vereine.

Neben dem Vereinsförderungsfonds des Landessportbundes Hessen e.V.,

gibt es noch weitere Möglichkeiten, entsprechende Anträge auf finanzielle Unterstützung zu stellen, die einzelnen Links informieren über das entsprechende Verfahren:

### **Main-Kinzig-Kreis – MKK Sportförderung**

[https://www.mkk.de/buergerservice/lebenslagen\\_1/sport\\_kultur\\_ehrenamt/40\\_sport/sportfoerderungen/sportfoerderung.html](https://www.mkk.de/buergerservice/lebenslagen_1/sport_kultur_ehrenamt/40_sport/sportfoerderungen/sportfoerderung.html)

### **Land Hessen – Sonder-Investitionsprogramm „Sportland Hessen“ – Hessisches Ministerium des Innern und für Sport**

<https://innen.hessen.de/Sport/Sportstaettenbau-und-foerderung/Sonder-Investitionsprogramm-Sportland-Hessen>

Finanzielle Hilfen gibt es auch oft in den einzelnen Kommunen/Gemeinden, hier sollte eine Nachfrage nicht vergessen werden.

*Text: Marion Herpich*

*Bilder: Marion Herpich/Sandra Amelung/Reiner Faust*

## Quick-Link



Alle Informationen über das Antragsverfahren



Main-Kinzig-Kreis – MKK Sportförderung



Land Hessen – Sonder-Investitionsprogramm „Sportland Hessen“ – Hessisches Ministerium des Innern und für Sport



26.000 Euro Benefizerlös geht an die Frauenhäuser der Region

## Hanauer Stadtlauf 2022 – Ein gelungener Neustart!



**Einen Scheck über 26.000 Euro konnten Oberbürgermeister Claus Kaminsky und die Erste Kreisbeigeordnete Susanne Simmler, gemeinsam mit dem Organisationsteam des Stadtlaufs, an die Vertreterinnen der beiden Frauenhäuser in Hanau und Wächtersbach überreichen.**

Nach zwei Jahren pandemiebedingter virtueller Läufe, hatte der Hanauer Stadtlauf 2022 erstmals wieder real auf dem Hanauer Marktplatz stattgefunden.

Es wurde noch nicht die Größe des Teilnehmerfeldes der Vor-Corona-Jahre erreicht, aber es war ein erfolgreicher Neustart, sind sich alle Beteiligten einig.

*Von Links: Arbresha Rama (Frauenbüro Hanau), Dagmar Schultheis (1. Hanauer Lauftreff), Swantje Ganecki (Frauenhaus Hanau), Thomas Ritter, Erste Kreisbeigeordnete Susanne Simmler, Oberbürgermeister Claus Kaminsky, Brigitte Machnitzke (Frauenhaus Wächtersbach), Ulrike Schmid (Referat für Frauenfragen und Chancengleichheit des Main-Kinzig-Kreises), Cornelia Gasche (Frauenbeauftragte der Stadt Hanau), Gabriele Ewald (Sportkreis Main-Kinzig e.V.)*

Für das Organisationsteam, bestehend aus ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, war der Lauf eine besondere Herausforderung mit der zentralen Frage: Kriegen wir die Menschen wieder zurück auf den Marktplatz? „Es ist gelungen! Auf dem gesamten Marktplatz sah man im September fröhliche und entspannte Gesichter. Endlich wieder einmal gemeinsam laufen. Ein wunderbares Gemeinschaftserlebnis“, freut sich Cornelia Gasche, Kommunale Frauenbeauftragte der Stadt Hanau.

Gut 1.800 Menschen haben mit ihrer Anmeldung und dem Startgeld den guten Zweck unterstützt und ein großes Zeichen der Solidarität gesetzt. Darüber hinaus gab es nochmals einzelne Spenden und treue Sponsorinnen und Sponsoren, ohne die der Kostenaufwand für einen solchen Lauf nicht zu schultern wäre. Gabi Ewald vom Sportkreis Main-Kinzig e.V., Mitbegründerin des Stadtlaufes und damit schon in der Ideenphase aktiv mit dabei, zeigte sich nach der Schlussabrechnung sehr zufrieden: „Es ist super gelaufen und wir sind allen dankbar, die daran mitgearbeitet haben, dass dieser Neu-Start gelungen ist. Die mediale Begleitung des Hanauer Anzeigers, der uns für diesen ambitionierten Neustart eine tägliche Count-Down-Story geschenkt hat, war eine wertvolle Unterstützung, ebenso, wie die verlässliche Hilfe der Hanauer Vereine, die den Stadtlauf seit Jahren ehrenamtlich mit unterstützen und als wir nun Anfang 2022 wieder bei ihnen anklopfen, sofort mit dabei waren.“ Dagmar Schultheis vom 1. Hanauer Lauftreff, der Verein, der auch von Anfang an dabei ist, freut sich über





das Ergebnis. Allein vom 1. Hanauer Lauffest waren am Starttag etwa 60 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer bei der Streckensicherung und beim Aufbau auf dem Marktplatz aktiv.

„Dieser Lauf ist ein großes, großes Gemeinschaftswerk“, resümieren die beiden Frauenbeauftragten von Stadt und Kreis, Cornelia Gasche und Grit Ciani. Auch das Feedback aus den Teams von Unternehmungen und Organisationen sei herausragend gewesen, so Gasche und Ciani. „Unser Lauf hat eine hohe Bedeutung für etablierte Firmen in Stadt und Kreis, aber auch für jüngere StartUps. Das Gemeinschaftserlebnis wird geschätzt und wenn man dabei auch noch Haltung durch den Benefizzweck „Stärke zeigen – Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen“ dokumentieren kann, dann umso mehr“, so die Erfahrung von Gasche (Hanau) und Ciani (MKK).

„Gleiches gilt für die Schulen,“ ergänzt Thomas Ritter, langjähriger Leiter der städtischen Fachstelle Sport und 2022 wieder ehrenamtlich dabei. „Wir haben in einigen Schulen junge Lehrkräfte, die sich darum kümmern, die Teilnahme am Stadtlauf in ihrer Schule zu organisie-

ren. Das brauchen wir, denn gerade die Anmeldung von minderjährigen Teilnehmenden bedarf einer guten, aufwendigen Vorbereitung. Im nächsten Jahr sind wir hoffnungsvoll, weitere Schulen hinzugewinnen zu können,“ so Ritter.

Gabi Ewald und Cornelia Gasche dankten nochmals Dr. Benjamin Bieber für seinen Einsatz, der verantwortlicher Koordinator für die Flüchtlingshilfe der Johanniter Unfallhilfe ist. Er organisierte in der zentralen Unterkunft in Sportsfield Housing schon Wochen vorher ein regelmäßiges Training, das zum wöchentlichen Begegnungs- und Laufevent in Sportsfield wurde und seine Krönung in der Teilnahme eines eigenen Teams am Stadtlauf fand. Auch das Starterteam des Behindertenwerkes „BWMK - Anders als du denkst“, hat ein sichtbares Zeichen für Inklusion und Teilhabe gesetzt. Oberbürgermeister Claus Kaminsky und Erste Kreisbeigeordnete Susanne Simmler, die seit vielen Jahren die Schirmherrschaft für das Großevent übernehmen, zeigten sich ebenfalls dankbar und beeindruckt vom Engagement aller Beteiligten. Ebenso wie die Vertreterinnen der beiden Frauenhäuser, Swantje Gane-

cki (Hanau) und Brigitte Machnitzke (Wächtersbach). „Wenn es diesen Lauf nicht gebe, dann müssten wir ihn erfinden,“ so die einhellige Meinung. „Es ist ein sportliches Gemeinschaftserlebnis für Leistungs- wie Freizeitsportler, für Jugendliche, Schülerinnen und Schüler, für Jung und Alt. Zudem setzt es ein gemeinsames Zeichen gegen Gewalt an Frauen und hilft dabei die Frauenhäuser in Hanau und Wächtersbach, als unverzichtbare Hilfeeinrichtungen für von Gewalt betroffene Frauen und Kinder, zu unterstützen,“ so Kaminsky und Simmler abschließend.

Wer mehr über den Lauf, seine Historie und seine Teams wissen will, finde Infos auf [www.hanauer-stadtlauf.de](http://www.hanauer-stadtlauf.de)

Der nächste Lauf findet am 15. September 2023 statt.

Text und Bilder:  
Stadt Hanau



© Pixabay.com

## Sportbeirat der Sparkassen-Sportstiftung Main-Kinzig

Helmut Meister, Vorsitzender des Sportkreis Main-Kinzig e.V., wurde zum Vorsitzenden des Sportbeirates der Sparkassen-Sportstiftung Main-Kinzig gewählt und Sieglinde Weber, stellv. Vorsitzende des Sportkreis Mai-Kinzig e.V., zu seiner Stellvertreterin.

Weitere Mitglieder des Sportbeirates sind: Florian Dinges, Jens Fischer, Brigitte Senftleben, Moritz Wetzel, Hans Jürgen Wolfenstädter – alle Sportkreis Main-Kinzig e.V. und Stefan Bahn, Ursula Steinau.

Bild von links:  
Hans Jürgen Wolfenstädter, Florian Dinges, Sieglinde Weber, Helmut Meister und Moritz Wetzel.

Text und Bild: Marion Herpich



Partner des Sportkreises Main-Kinzig e. V.

## Die Sparkassen-Sportstiftung Main-Kinzig



Die Sparkassen-Sportstiftung Main-Kinzig hat den Turnverein 1884 Großkrotzenburg, die Freie Turnerschaft 06 e. V. Dörnigheim, den Hanauer Ruderclub Hassia und den Ringerclub 1988 mit dem Jugendförderpreis 2022 für ihre herausragende Jugendarbeit ausgezeichnet.

**Den Grundstein für die Sportstiftung Main-Kinzig legten am 27. Dezember 1984 der Main-Kinzig-Kreis und der Hessische Journalistenverband, Ortsgruppe Hanau. Landrat Hans Rüger und Dieter Groos unterzeichneten die Stiftungsurkunde und bestellten das erste Kuratorium, das dann wiederum einen Stiftungsvorstand einsetzte.**

Bedeutende Zustiftungen der Sparkasse Hanau und der Kreissparkassen in Gelnhausen und Schlüchtern ermöglichten es ab 1998, die Förderaktivitäten über den Bereich der Talentförderung hinaus deutlich zu erweitern und neue Schwerpunkte zu setzen. Seit diesem Zeitpunkt trägt die Organisation den Namen Sparkassen-Sportstiftung Main-Kinzig – Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern.

Die Sparkassen-Sportstiftung Main-Kinzig hat sich von Anfang an die Aufgabe gestellt, Nachwuchstalente aus dem Amateurbereich und Leistungssportler zu fördern. Die Sportler sollten dem Landessportbund Hessen

angeschlossen sein, und für einen Verein im Main-Kinzig-Kreis starten.

Nachfolgend einige Aktivitäten der Sparkassen-Sportstiftung:

### Jugendförderpreis

Im Jahr 1999 setzte die Stiftung mit der jährlichen „Auszeichnung für vorbildliche Jugendarbeit“ ein weiteres Zeichen. Damit sollen die Turn- und Sportvereine helfen, die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Bereich der Jugend-, Sozial-, Gesundheits-, Familien- und Kulturpolitik zu erfüllen. Im Jahr 2004 wurde diese Auszeichnung nach dem bekannten Ausnahmesportler in „Dr. Harald-Schmid-Preis“ umbenannt.

Ab 2021 gibt Dr. Harald Schmid den Preis in andere Hände. Der Preis heißt künftig „Jugendförderpreis“ und wird von wechselnden Paten vergeben.

### Sportstipendien

Jährlich unterstützt die Sparkassen-Sportstiftung Main-Kinzig talentierte junge Sportlerinnen und Sportler durch finanzielle Zuwendungen. Diese

sind zum Ausgleich der durch Training und Wettkampf entstehenden Kosten gedacht. Die Stipendien wurden in der Vergangenheit im Beisein der Stiftungsgremien den jungen Sportlerinnen und Sportlern am Jahresende in einer Feierstunde für das neue Sportjahr überreicht.

### August-Schärttner-Preis

Der August-Schärttner-Preis der Sparkassen-Sportstiftung Main-Kinzig wird jährlich an Trainer und Übungsleiter für besonderes ehrenamtliches Engagement in Sportvereinen verliehen.

Die Vergabe des Preises erfolgt einmal jährlich an eine Persönlichkeit, die sich aus der Vielzahl der ehrenamtlich tätigen Übungsleiter/innen und Trainer/innen in den Sportvereinen des Sportkreises Main-Kinzig eV besondere Verdienste erworben hat.

Die Auszeichnung wird an Personen des Sports vergeben, die sich in außergewöhnlicher Weise und ohne Erwartung materieller Entschädigung den Prinzipien des Sportes sowie seinen sozialen, politischen und humanitären Ideen verschrieben haben. Mit dem Preis wird die Persönlichkeit und

die jahrelange Mitarbeit sowie die Vorbild-Funktion gewürdigt. Der August-Schärttner-Preis ist mit einer Geldgabe in Höhe von 1.500 € sowie einer Urkunde verbunden.

Alle weiteren Informationen und die entsprechenden Anträge finden Sie unter [www.sparkassen-sportstiftung.de](http://www.sparkassen-sportstiftung.de)

*Text: Auszüge von der Homepage der Sparkassen-Sportstiftung Main-Kinzig  
Bilder: Sparkassen-Sportstiftung Main-Kinzig*



*Jörg Heim, Vorsitzender vom TV 1861 e.V. Schlüchtern, und u. a. Trainer in der Taekwondo-Abteilung des Turnvereins, wurde 2022 mit dem August-Schärttner-Preis der Sparkassen-Sportstiftung Main-Kinzig für das besondere ehrenamtliche Engagement im Verein ausgezeichnet.*

**Quick-Link**

## Herzlichen Glückwunsch zum Vereinsjubiläum in 2023



*Allen Vereinen werden durch den Sportkreis Main-Kinzig e.V. bei ihren Festivitäten vor Ort, ihre Urkunden überreicht, bzw. wurden schon bereits Urkunden durch unsere stellvertretende Vorsitzende, Sieglinde Weber, in unserer Hanauer Geschäftsstelle übergeben.*

Im Sportkreis Main-Kinzig e.V. gibt es rund 580 Vereine. Viele Vereine haben eine langjährige Tradition. Viele Jahrzehnte üben sie ihren Sport aus, pflegen den Zusammenhalt und engagieren sich für den Weiterbestand ihrer Vereine und zum Wohl ihrer Mitglieder.

Sie sind aus ihren jeweiligen Regionen nicht mehr wegzudenken und tragen auch für das soziale und gesellschaftliche Leben eine Menge bei.

Auch im Jahr 2023 gibt es wieder zahlreiche Vereine, die Vereinsjubiläen haben und diese auch gebührend feiern werden, mit mehrtägigen Festivitäten und akademischen Feiern.

Der gesamte Vorstand des Sportkreises Main-Kinzig e.V. gratuliert an dieser Stelle den nachfolgend genannten Vereinen recht herzlich und sagt allen Danke für die unermüdliche Vereinsarbeit, die sportlichen Erfolge

und vor allen Dingen, Danke für den Zusammenhalt über so viele Jahre, in denen es sicher auch Zeiten gab, wo es nicht so einfach war.

**Alles Gute, blicken und planen Sie weiterhin positiv in die Zukunft.**

### 50-jähriges Vereinsjubiläum

- Tennisclub Meerholz e.V.
- Kegelerverein Rothenbergen e.V.
- Dörnigheimer Sportverein e.V.
- Tennisverein Großkrotzenburg e.V.
- Reit- und Fahrspportfreunde 1973 Langenselbold e.V.
- Reha-Sport Maintal 1973 e.V.
- Nidderauer Tennisclub
- 1. Judo-Club Nieder-Dorfelden e.V.
- Judoclub Schöneck 1973 e.V.
- Tennisclub Schöneck e.V.
- Ballon-Club Kinzig e.V. Langenselbold

### 75-jähriges Vereinsjubiläum

- Polizeisportverein Hanau e.V.

*Text: Marion Herpich  
Bild: Kerstin Seng*

Veranstaltungsreihe:

## „Gemeinsame Werte und gesellschaftliche Verantwortung des Sports“



**Gemeinsam mit dem Projekt „DemoS! – Sport stärkt Demokratie“ der Sportjugend Hessen wollten wir alle Interessierten aus dem Sport im Main-Kinzig-Kreis zu zwei spannenden Workshops einladen, deren Inhalte nicht aktueller und relevanter sein könnten:**

Der erste Teil der Reihe fand am am 30.11.2022 in Hanau-Wolfgang statt:

„Sportvereine als Orte der Demokratie!? – Die (Weiter-)Entwicklung der demokratischen Kultur als Chance des Sports.“

**Am Freitag, 30. Juni 2023 findet ein Seminar mit dem Thema „Rassismus im Sport – bemerken, begegnen, bekämpfen“ in Hanau-Steinheim beim SVG Steinheim statt.**

In den interaktiven Workshops wird, neben umfangreichem Wissen, vor allem Praktisches vermittelt und es wird viel Raum zum Austausch gegeben.

**Zum Beispiel zu den Themen:**

- Beteiligungskultur und wie man Menschen stärker ins Vereinsleben einbindet

- Umgang mit konflikthafter und diskriminierenden Situationen
- Stärkung der (vereins-)eigenen Ressourcen
- Methoden für die Arbeit mit Ehrenamtlichen und Sportler\*innen

Der Druck, den Mitgliedern ein umfangreiches und qualifiziertes Sportprogramm zu bieten, ist in den vergangenen Jahren ungleich größer geworden. Die Individualisierung der Gesellschaft nimmt zu. Gleichzeitig ist der Auftrag des gemeinnützigen Sports nicht mit der Anleitung zum perfekten Korbleger oder der schönsten Zumba-Choreographie erreicht.

Vielmehr hat der Sport einen gesellschaftlichen Auftrag, der sich in unterschiedlichen Formen äußert und auch von außen an ihn herangetragen wird.

Im Seminar werden wir uns über die gemeinsame Wertebasis des Sports austauschen, die demokratische Kultur in Vereinen beleuchten und uns dabei mit interaktiven Methoden der Frage „wie politisch ist der Sport?“ annähern.

Dabei sind die verwendeten Methoden zugleich Anregung und für den Transfer in die eigene Praxis geeignet. Das Seminar ist partizipativ aufgebaut und lebt von der umfassenden Beteiligung der Teilnehmenden.

*Text und Bild: Brigitte Senftleben, Vorstandsmitglied und Referentin für Sportentwicklung, Bildung und Personalentwicklung im Sportkreis Main-Kinzig e.V.*

**Demos!**  
**Sport stärkt Demokratie**

## Erste-Hilfe-Seminare



**Noch während der Corona-Pandemie starteten die sportbezogenen Erste-Hilfe-Kurse des Sportkreis Main-Kinzig e.V. mit voller Teilnehmerzahl von 20 Interessierten.**

In Zusammenarbeit mit dem Malteser Hilfsdienst Main-Kinzig, unter der Leitung des erfahrenen Referenten, Michael Lang, starteten wir mit einem Erste-Hilfe-Seminar für Trainer\*innen und Übungsleiter\*innen seiner Mitgliedsvereine in der vereinseigenen August-Roth-Halle der Freien Turnerschaft 06 e.V. Dörnigheim durchgeführt.

Besonders begrüßt wurden die TeilnehmerInnen von der stellvertretenden Vorsitzenden des Sportkreises Main-Kinzig e.V., Sieglinde Weber und dem Vorsitzenden der Freien Turnerschaft 06 e.V. Dörnigheim, Rolf Eisenhauer.

Die praxisbezogene Fortbildung mit Fallbeispielen, bietet die Grundlagen der Ersten Hilfe, das Erkennen und Einschätzen von Gefahren und die Durchführung der richtigen Maßnahmen. Die TeilnehmerInnen lernten mit einfachen Handgriffen, wie man Menschenleben retten kann und wie bei Unfallsituationen richtig gehandelt werden muss. Weitere Themen waren natürlich Erste-Hilfe-Situationen auf dem Sportplatz und in der Sporthalle.

Ein breiter Raum galt der Herz-Lungen-Wiederbelebung, dem Umgang mit einem Defibrillator sowie

verschiedenen Verband-Techniken.

Mit Spaß und Engagement waren die Anwesenden bei der Sache und konnten viele Tipps und Erkenntnisse für die Praxis mitnehmen.

Brigitte Senftleben, zuständiges Vorstandsmitglied des Sportkreis Main-Kinzig e.V. für Bildung, zeigte sich erfreut, über die große Resonanz der Übungsleiter\*innen und Trainer\*innen aus den verschiedenen Vereinen.

Sie verwies auf die Wichtigkeit, Erste Hilfe leisten zu können, ob im Ernstfall in Schule, Beruf und vor allem in der Turnhalle und auf dem Sportplatz.

Aufgrund der großen Nachfrage fanden in 2022 weitere Erste-Hilfe-Seminare des Sportkreises in Grün-

dau-Liebos und Groß Krotzenburg statt.

Im Januar 2023 wurde in Hanau mit dem Referenten Tim Niewalda vom DRK Hanau ein Kurs durchgeführt.

In Gründau fand erstmals ein Lehrgang „Kindernotfälle“ mit dem Malteser Hilfsdienst Main-Kinzig statt.

Der nächste Erste-Hilfe-Lehrgang des Sportkreises mit Martin Woicik vom Malteser Hilfsdienst Main-Kinzig ist am 15. Juli in der Jahn-halle des TV Hailer in Gelnhäusen-Hailer.

*Text: Brigitte Senftleben – Vorstandsmitglied und Referentin Sportentwicklung, Bildung und Personalentwicklung im Sportkreis Main-Kinzig e.V.*

*Bilder: privat/Sportkreis Main-Kinzig e.V.*



Projekt im Sportkreis Main-Kinzig

## Kindeswohl im Sport – Handlungssicherheit im sportlichen Alltag



**Im April 2022 startete der Sportkreis Main-Kinzig als Projektpartner der Sportjugend Hessen zum Thema „Kindeswohlgefährdung im Sport“ mit Laufzeit von 12 Monaten.**

Ziel des Projekts war die Sensibilität für Gefährdungen von Kindern und Jugendlichen im Sport zu entwickeln, die Wahrnehmung für Grenzverletzungen zu schärfen und Handlungssicherheit für den sport-

lichen Alltag mit Kindern und Jugendlichen sowie für den Umgang mit Verdachtsfällen oder konkreten Vorkommnissen zu schaffen.

Folgende Themen standen auf der Agenda der kosten-

losen (Abend)-Seminare mit 4 Lerneinheiten:

- Einführung in den Kinder- und Jugendschutz
- Was ist Kindeswohlgefährdung?
- Verhaltensregeln im Vereinsalltag (z.B. bei Hilfestellungen, Umkleidesituationen u. a.) sowie
- Vorgehensweise im Verdachtsfall (Was tun im Ernstfall?)

Eingeladen waren alle Trainer\*innen, Übungsleiter\*innen, Helfer- und Sportassistent\*innen der Sportvereine im Main-Kinzig-Kreis sowie Interessierte.

Es wurden im Projektzeitraum 4 Seminare mit mehr als 70 Teilnehmer\*innen aus verschiedenen Vereinen im gesamten Sportkreis angeboten. Leitung hatte Sportkreis-Bildungsreferentin Brigitte Senftleben inne.

Mit Sabine Eich, Beraterin im Projekt Kindeswohl der Sportjugend Hessen konnte

eine kompetente Referentin gewonnen werden. Sie verstand es die Teilnehmenden aktiv einzubinden, Fallbeispiele und eine Powerpoint-Präsentation lockerten die Seminare auf.

Nach dem Projekt-Zeitraum wird der Sportkreis Main-Kinzig – wie in 2019 mit dem Main-Kinzig-Kreis vereinbart und seither umgesetzt- weiter Seminare und Fortbildungen zum Thema Kindeswohl im Sport anbieten.

Ein Workshop für bereits geschulte Personen steht im Herbst 2023 auf der Agenda. Die erweiterten Schulungen zu „Ansprechpartner\*innen im Verein“ werden von der Sportjugend Hessen initiiert

*Text und Bilder: Brigitte Senftleben, Vorstandsmitglied und Referentin für Sportentwicklung, Bildung und Personalentwicklung im Sportkreis Main-Kinzig e. V.*



Vergünstigungen in vielen Einrichtungen

## Die Ehrenamts-Card (E-Card) auch für ehrenamtliche Vereinsvertreter\*innen

Als Zeichen und Anerkennung gibt es die Ehrenamts-Card (E-Card). Mit der Vergabe der E-Card möchte auch der Main-Kinzig-Kreis seine Anerkennung gegenüber den ehrenamtlich Engagierten ausdrücken.

Voraussetzungen zur Beantragung der E-Card bei der Ehrenamtsagentur des Main-Kinzig-Kreises:

- mindestens fünf Stunden ehrenamtliche Arbeit pro Woche
- mindestens seit einem Jahr für einen Verein, eine Organisation oder eine andere Allgemeinwohl dienende Einrichtung tätig

- für die ehrenamtliche Tätigkeit wird keine Aufwandsentschädigung gezahlt
- Sitz des Vereins/der Organisation oder der Wohnsitz des/der Antragstellenden ist im Main-Kinzig-Kreis.

Inhaber\*innen der E-Card erhalten Vergünstigen bei vielen öffentlichen und privaten Einrichtung.

Weitere Informationen und das Antragsverfahren gibt es unter:

[https://www.mkk.de/buergerservice/lebenslagen\\_1/sport\\_kultur\\_ehrenamt/40\\_ehrenamt/fuer\\_freiwilige/freiwilige\\_1.html](https://www.mkk.de/buergerservice/lebenslagen_1/sport_kultur_ehrenamt/40_ehrenamt/fuer_freiwilige/freiwilige_1.html)

*Text: Auszüge von der Homepage des MKK*

**Quick-Link**

## Die Geschäftsstelle des Sportkreises Main-Kinzig e.V. in Hanau

**Unsere Geschäftsstelle in Hanau ist die erste Kontakt- und Anlaufstelle für die Vertreter\*innen unserer Vereine, aber auch für Verbände, sowie Behörden im Main-Kinzig-Kreis.**

Unsere Mitarbeiter\*innen sind Ansprechpartner\*innen zu allen Fragen rund um die

- finanzielle Vereinsförderung
- Ehrungen von verdienten Vereinsvertreter\*innen und -mitgliedern
- Sport und Gesundheit
- Integration
- Kooperation
- Sportabzeichen
- Schule und Verein
- und vieles mehr ...

Sandra Amelung, Marion Herpich, Jürgen Jung und Reiner Faust sind gerne für Sie da.

**Die aktuellen Öffnungszeiten sind:**

Montag	10.00 Uhr – 17.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr – 16.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr – 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr – 16.00 Uhr
Freitag	geschlossen

**Per Mail sind wir jederzeit erreichbar unter:** [info@sportkreis-main-kinzig.de](mailto:info@sportkreis-main-kinzig.de) – wir werden Sie schnellstmöglich kontaktieren

**Neuigkeiten – Informationen finden sie auf unserer Homepage:**

[www.sportkreis-main-kinzig.de](http://www.sportkreis-main-kinzig.de)

**Weitere Kontaktdaten:**

Philippsruher Allee 45, 63454 Hanau  
Telefon 06181/25 71 06

Wir freuen uns, Ihnen weiterhelfen zu können.

*Text: Marion Herpich*



© Pixabay.com

Kita „Die Regenbogenkinder“ ist die erste Einrichtung im Main Kinzig Kreis

## Vorschulkinder absolvieren das Deutsche Sportabzeichen



**In den vergangenen Jahren haben sich auch im Kindergartenalltag viele Veränderungen ergeben. Pandemiebedingt haben viele Kinder die Zeit nicht in der Kita, sondern zu Hause verbracht.**

Sportliche Aktivitäten konnten und durften nicht mehr angeboten werden. Deshalb haben sich die Erzieherinnen der Kita „Die Regenbogenkinder“ aus Gründau-Rothenbergen die Frage gestellt, wie sie den Kindern, gerade in Zeiten der Pandemie, die Freude an der Bewegung und am Sport wieder näherbringen können. Gleichzeitig wollten sie es ihnen ermöglichen, Erfolgserlebnisse zu erzielen, an denen sie, gerade im letzten Kita Jahr, weiterwachsen können.

Daraus wurde die Idee geboren, mit den Kindern für das „Regenbogensportabzeichen“ und für das „Deutsche Sportabzeichen“ zu trainieren und ihnen am Ende des Kita Jahres die Leistungen abzunehmen. Es wurden außerdem die Eltern mit ins Boot geholt, die es auf unterschiedlichen Wegen ihren Kindern ermöglicht haben, schwimmen zu lernen – eine Grundfertigkeit, die wie Lesen, Schreiben und Rechnen jeder beherrschen sollte.

Das letzte Kindergartenjahr für die Vorschulkinder war also spannen-

*Von links: Regina Morbitzer, Susanne Bürkli, Christina Germann, Sabine Stolzenberger (alle vier Vorschulteam Kita Die Regenbogenkinder); Sportabzeichen Referent Hans Jürgen Wolfenstädter (Sportkreis Main Kinzig), Bürgermeister Gerald Helfrich*

der denn je zuvor: Die Kinder haben viel Sport gemacht, sind gesprungen, haben die unterschiedlichsten Geräte geworfen, sind gerannt, lange Strecken gelaufen, geklettert, balanciert und haben unheimlich viel Freude an der Bewegung entwickelt. Neben all diesen sportlichen Erlebnissen haben die Kinder aber auch viele Erfahrungen mit Zahlen gesammelt, indem sie Werte abgemessen oder beispielsweise auch miteinander verglichen haben. Auch die Erfahrung mit unterschiedlichen Materialien (Sand, Wasser, Rasen, Bälle jeglicher Größe und Art, Wurfringe und Heulern) kam nicht zu kurz.

Knapp ein Jahr, nachdem diese Idee geboren wurde, haben 20 Vorschulkinder das „Regenbogensportabzeichen“ absolviert. Egal wie weit die Kinder gesprungen oder wie schnell sie gerannt sind, hat sich jedes Kind diese Urkunde für seinen Mut, seinen Ehrgeiz und das Durchhaltevermögen verdient. Womit aber niemand gerechnet hat:

Insgesamt haben tatsächlich sogar neun Kinder die Werte für das „Deutsches Sportabzeichen“ erreicht. Sie sind geschwommen und haben je mindestens eine Disziplin im Ausdauer-,

Kraft-, Koordinations- und Schnelligkeitsbereich abgelegt. Darauf können sie sehr stolz sein.

Die Übergabe der Urkunden fand am 07.07.2022 gemeinsam mit allen Kindern und Erzieherinnen der Kita die Regenbogenkinder, dem Sportabzeichen-Referenten Hans Jürgen Wolfenstädter vom Sportkreis Main-Kinzig und Bürgermeister Helfrich im Rahmen der Vorschulwoche statt. Die Kita „Die Regenbogenkinder“ aus Rothenbergen ist damit die erste Einrichtung im gesamten Main-Kinzig-Kreis, die ein Projekt initiiert hat, bei dem Kindergartenkinder das Deutsche Sportabzeichen erwerben können.

Die Kinder und Erzieherinnen der Kita Die Regenbogenkinder wünschen den Vorschulkindern alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg und einen tollen Schulstart und sie sollen immer daran denken: „Das habe ich noch nie vorher versucht, also bin ich völlig sicher, dass ich es schaffe.“ (Pippi Langstrumpf)

*Text: Christina Germann*

*Bild: Kita „Die Regenbogenkinder“*



## Hoffnungsvoller Ausblick

**Das Jahr 2022 mit all seinen Widrigkeiten wie Corona-Pandemie, Krieg in der Ukraine, Flüchtlingsströme, Energiekrise und höhere Inflationsraten mit all deren Auswirkungen auf das tägliche Leben ist Geschichte.**

Die Zukunft, das Jahr 2023, hat begonnen. Die Auswirkungen der Krisen sind nicht oder nur teilweise behoben. Betroffen sind weiterhin neben Familie und Beruf, Schulen und Kindergärten, das Vereins- und Kulturleben. Auch wenn viele Beschränkungen aufgehoben, die Regierungen weiterhin nach Lösungen suchen und an Umsetzungen basteln, wird es noch einige Zeit dauern, bis in allen Bereichen unseres täglichen Lebens wieder Normalität einzieht.

Der Sportkreis Main-Kinzig, sein Vorstand, seine Vereine und seine Mitglieder blicken wieder hoffnungsvoller

in die Zukunft und sehen die ersten Sonnenstrahlen am Horizont.

Für die Zusammenarbeit mit seinen Vereinen, dem Main-Kinzig-Kreis und seinen Kommunen, wird der Sportkreis weiterhin ein verlässlicher Partner bleiben.

Ein besonderes Augenmerk wird 2023 auf der Gewinnung und Förderung von Kindern und Jugendlichen liegen, um frühzeitig diesen Personenkreis an den Sport heranzuführen. Denn es ist nicht nur wichtig Sport zu treiben, sondern auch Gemeinsinn zu entwickeln, Gemeinschaft und Engagement zu fördern und frühzeitig mit Integration und Inklusion zu beginnen.

Ich freue mich auf die vor uns liegenden Aufgaben, ihre Lösungen und deren Umsetzung in Zusammenarbeit mit den Vereinen, den Trainerinnen und Trainern, den Sportlerinnen und Sportlern, den Kommunen und



Gebietskörperschaften. Blicken wir mit Zuversicht in die Zukunft und deren positiven Gestaltung.

Allen Beteiligten wünsche ich für das Jahr 2023 Gesundheit und viel Erfolg.

Ihre Sieglinde Weber  
stellvertretende Vorsitzende des Sportkreises Main-Kinzig e.V.

### 3.0-Fortbildung beim Sportkreis Main-Kinzig

## Outdoor-Fitness

Bei herrlichem Sonnenschein und moderaten Temperaturen waren 20 Übungsleiter\*innen aus dem gesamten Main-Kinzig-Kreis nach Gründau gekommen um neue Impulse für ihre Trainingsstunden outdoor und in der Natur zu erlernen.

Auf der Agenda standen Beweglichkeitstraining und bewegtes Gedächtnistraining mit der Sportwissenschaftlerin und Physiotherapeutin Sonja Hergert. Mit Spaß und Elan wurde das Beweglichkeitstraining in allen Facetten von allen Teilnehmer\*innen umgesetzt.

Ideen für die Umsetzung im Gelände und Mobility Training bewegten den Körper von Kopf bis Fuß. Mit Hilfe verschiedener Hilfsmittel wie Sticks/Stifte und Therapiebälle wurden Faszien, Augen und Gelenke trainiert.



Referentin Sonja Hergert (in Blau) mit Teilnehmerinnen

Ein vorgeschaltetes Online-Meeting vor dem Praxistag beleuchtete neuronales Bewegungstraining für Gruppen. Hier steht das Gehirn und die Sinnesorgane

im Mittelpunkt. Mit verschiedenen Tests können Neuroathletik-Übungen in die Sportstunden eingeführt werden.

Sonja Hergert kommt als Referentin im nächsten Jahr wieder in den Main-Kinzig-Kreis, mit neuen Themen zum Outdoor-Fitness und sagt: Vielen Dank für die tolle Organisation des Lehrgangs. Es war ein runder und gelungener Tag für alle.

Auch die Bildungsbeauftragte des Sportkreises Main-Kinzig zeigte sich sehr zufrieden mit der Fortbildung und freut sich auf die demnächst stattfindenden Fortbildungen Alltagsfitnessstest und speziell für Frauen „Ich weiss was ich kann“. Infos auf der Homepage des Sportkreises Main-Kinzig.de.

Text und Bild: Brigitte Senftleben

## Termine – Seminare und Lehrgänge



### „Ich weiß, was ich kann!“ – Strategien für Frauen, sich ihre Stärken bewusst zu machen und zu nutzen

Warum tun sich Frauen oft schwer damit, sich ihre Stärken bewusst zu machen und selbstbewusst für die Erreichung ihrer Ziele zu nutzen?

Dieses Seminar sensibilisiert für die individuellen Stärken und Ressourcen, welche jede von uns besitzt und zeigt Möglichkeiten auf, diese effizient und selbstbewusst im beruflichen und privaten Kontext einzusetzen.

**Termin:** Samstag, 24. Juni 2023, 10:00 – 16:00 Uhr

**Lehrgangsort:** 63456 Hanau-Steinheim

**Anmeldungen und weitere Informationen:**

<https://www.sportkreis-main-kinzig.de/seminare-termine/24-06-2023-ich-wei%C3%9F-was-ich-kann/Erste->



**Quick-Link**

### „Gemeinsame Werte und gesellschaftliche Verantwortung des Sports“

Gemeinsam mit dem Projekt DemoS! – Sport stärkt Demokratie der Sportjugend Hessen wollen wir alle Interessierten aus dem Sport im Main-Kinzig-Kreis zu spannenden Workshops einladen, deren Inhalte nicht aktueller und relevanter sein könnten.

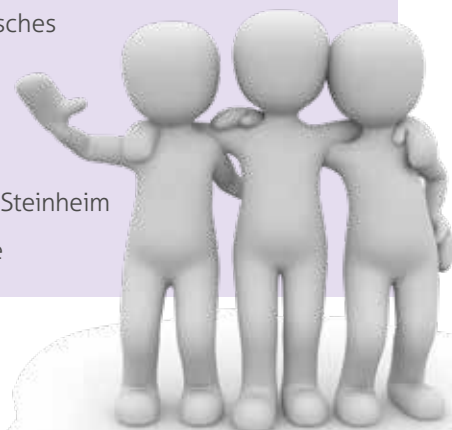
In den interaktiven Workshops wird, neben umfangreichem Wissen, vor allem Praktisches vermittelt und es wird viel Raum zum Austausch gegeben.

**Termin:** Freitag, 30. Juni 2023, 18.00 – 21.00 Uhr

**Thema:** „Rassismus im Sport – bemerken, begegnen, bekämpfen“

**Lehrgangsort:** Vereinsheim des SV Steinheim, Pfaffenbrunnenstraße 2, 63456 Hanau-Steinheim

**Anmeldungen und weitere Informationen:** [b.senftleben@sportkreis-main-kinzig.de](mailto:b.senftleben@sportkreis-main-kinzig.de)



### „Alltags-Fitness-Test Praxis Programm (AFT-PP)

Der Alltags Fitness Test ist ein Instrument das den eigenen Leistungsstand im Vergleich zu anderen des gleichen Alters und Geschlechts testet, sowie eine Prognose über den Fitnesszustand mit 90 gibt. Nur was kommt nach dem Testergebnis?

Dieses niedrigschwellige Programm ist auch für Übungsleiter C und umfasst 8 Lerneinheiten. In der Fortbildung wird zum Praxisprogramm auch die Anwendung und Vorteile des Alltags Fitness Tests vermittelt. In den interaktiven Workshops wird, neben umfangreichem Wissen, vor allem Praktisches vermittelt und es wird viel Raum zum Austausch gegeben.



**Quick-Link**

**Termin:** Samstag, 8. Juli 2023, 10.00 – 15.00 Uhr

**Lehrgangsort:** Sporthalle an der Anton-Calaminuns-Schule, Niedergründauer Straße in Gründau-Rothenbergen

**Anmeldungen und weitere Informationen:**

<https://www.sportkreis-main-kinzig.de/seminare-termine/08-07-2023-alltags-fitness-test-praxis-programm-aft-pp/>

### Hilfe-Lehrgang

Diese praxisbezogene Ausbildung mit Fallbeispielen (u. a. von Sportunfällen) ist eine wertvolle Hilfe für den Ernstfall in Schule, Beruf und vor allem in der Turnhalle und auf dem Sportplatz.

Sie bietet die Grundlagen der Ersten Hilfe, das Erkennen und Einschätzen vor Gefahren und die Durchführung der richtigen Maßnahmen.

**Termin:** Samstag, 15. Juli 2023, 9.00 – 17.00 Uhr

**Lehrgangsort:** Jahnhalle, Vereinsraum im OG, Jahnstraße 27 – 31, Gelnhausen-Hailer



**Quick-Link**

**Anmeldungen und weitere Informationen:**

<https://www.sportkreis-main-kinzig.de/seminare-termine/15-07-2023-erste-hilfe-lehrgang-in-gelnhausen-hailer/>

## Ausblick – Seminare und Lehrgänge

### Kindernotfälle

(9 Lerneinheiten) im Winter 2023/2024

### Aufsichtspflicht für ÜL und Trainer\*innen

(4 Lerneinheiten) im September/Oktober 2023

### Fit mit Präventionssport

3. November 2023, Ort wird noch bekanntgegeben

### Sport und Krebs

Bad Soden-Salmünster, Termin wird noch bekanntgegeben.

**Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage unter:**

<https://www.sportkreis-main-kinzig.de/seminare-termine/>



**Quick-Link**

Texte: Brigitte Senftleben – Vorstandsmitglied und Referentin für Sportentwicklung, Bildung und Personalentwicklung

Sportkreis Main-Kinzig e. V.

## Was wir (für Sie) tun – Unsere Aufgaben und Leistungen

Als lokale Gliederung des Landessportbundes Hessen e. V. vertreten wir die Interessen der organisierten Sportvereine im Main-Kinzig-Kreis.

Wir sind Hessen's größter Sportkreis mit 545 Vereinen und sind direkter Ansprechpartner für alle Fragen rund um Sport und Bewegung.

### Interessenvertretung

- Interessenvertretung gegenüber dem Land Hessen, dem Main-Kinzig-Kreis, der Stadt Hanau und den Kommunen.
- Vertretung in Ausschüssen und Kommissionen, z. B. in den Sportkommissionen des Main-Kinzig-Kreises und der Stadt Hanau, sowie dem Kreisjugendring.
- Zusammenarbeit mit den kommunalen Behörden.
- Kontaktpflege zu politischen Parteien und anderen Gruppierungen.
- Zusammenarbeit mit dem staatlichen Schulamt und den Schulsportkoordinatoren.
- Mitwirkung zur regionalen Sportinfrastrukturplanung.

### Initiativen und Innovationen

- Entwicklung und Verbesserung der Rahmenbedingungen des Breiten- und Leistungssports.
- Mitwirkung bei der Integration von Migranten und anderer benachteiligten Personengruppen.
- Gründung und Betreuung „Netzwerk Sport und Gesundheit“.
- Förderung „Frauen und Sport“.
- Sport in Betrieben und Einrichtungen der Altenpflege.
- Mitarbeit im Umweltschutz.
- Entwicklung neuer Spiel- und Sportangebote.
- Qualitätssiegel „Sport pro Gesundheit“.
- Förderung der Sportinfrastruktur.



Wir sind für Sie da – Sieglinde Weber, stellv. Vorsitzende, Helmut Meister, Vorsitzender, Jürgen Jung, Referent Umwelt, Infrastruktur, Michaela Seifert und Moritz Wetzel, Jugendvorstand, Jens Fischer, Finanzmanagement, Thorsten Stolz – Landrat des Main-Kinzig-Kreises

- Förderung der Eigenständigkeit der Sportjugend.
- Unterstützung der Förderung des Leistungssports.

### Sicherung des Kindeswohls im Sportverein

- Betreuung und Schulung der Vereine zur Sicherung des Kindeswohls im Sport.

### Beratung

- Vereinsberatung und Service in allen Fragen.
- Unterstützung und Abwicklung von Anträgen zum Vereinsförderungsfonds und von Sportförderprogrammen.
- Beratung zu Förderanträgen von Übungs- und Jugendleitern sowie Vereinsmanagern.
- Schule und Verein.
- Beratung bei Mitgliederversammlungen, Vereins- und Abteilungsgründungen.
- Öko-Check für Vereinsheime.
- Beratung zum Bundesfreiwilligendienst.
- Beratung in Satzungsfragen.
- Sportabzeichen-Verleihung für Vereine und Schulen.

### Bildungsaktivitäten

- Aus- und Weiterbildung von Übungsleiter\*innen und Vereinsmitarbeiter\*innen.
- Seminare und Schulungen.
- Qualifizierung der Sportabzeichenprüfer\*innen.

### Koordinierung und Organisation

- Betreuung der Sportabzeichen-Treffs.
- Sportliche Großveranstaltungen.
- Diskussionsabende.

### Finanzielle und ideelle Unterstützung

- Finanzielle Unterstützung von Baumaßnahmen und der Anschaffung langlebiger Sportgeräte (Vereinsförderungsfonds des Landessportbundes Hessen).
- Durchführung von Ehrungen langjähriger ehrenamtlich tätiger Vereinsmitglieder.
- Vereinsjubiläen.
- Ehrungen für erfolgreiche, aktive Sportler in den Vereinen.

Text und Bild: Sportkreis Main-Kinzig e.V.

## Seminar „Sportversicherung für Vereine“ war ausgebucht!



**Der Sportkreis Main-Kinzig e.V. hatte zu einem Abendseminar mit dem Thema „Sportversicherung für Vereine“ nach Hanau-Wilhelmsbad ins Clubheim des THC Hanau eingeladen. Der Einladung waren 20 Vereinsvertreter\*innen aus 15 Vereinen gefolgt.**

Nach der Begrüßung durch Sportkreis-Bildungsbeauftragte Brigitte Senftleben und die stellvertretende Vorsitzende des SK Sieglinde Weber referierte Ursula Schülzgen, Büroleiterin des Versicherungsbüro beim Landessportbund Hessen e.V. in gekonnter Weise anhand einer Powerpoint-Präsentation über die Leistungen der ARAG-Sportversicherung.

Der Sportversicherungsvertrag – den der Landessportbund Hessen e.V. für seine ca. 7600 Vereine mit der ARAG Versicherung den Sport-Versicherungsvertrag abgeschlossen hat- umfasst verschiedene Versicherungssparten, u.a. eine Unfall-, Haftpflicht-, subsidiäre Kranken-, Rechtsschutz- und Vertrauensschaden-Versicherung.

Der Versicherungsschutz und dessen Umfang, der eine Beihilfe zum eigenen Versicherungsschutz sein soll, gilt für die dem Isb h angeschlossenen hessischen Vereine und deren Mitglieder bei der Teilnahme an Vereinsveranstaltungen.

Weiterhin kann der Verein weitere Risiken absichern, wie z.B. den Schutz von

teilnehmenden Nichtmitgliedern, den Schutz der vom Verein eingesetzten Fahrzeuge, den wichtigen Cyberschutz und den Schutz vor Schäden im Vereins- oder Privatvermögen von Entscheidungsorganen.

Mit Praxis-Beispielen unterlegt verging die Zeit wie im Fluge und die Denkanstöße für die anwesenden Vereinsleute lautete : Individuelle, interne Klärung von Risiken im Vorstand!

Mit Hinweis auf den ARAG-Newsletter für Vereine und eine mögliche Beratung -auch online- schloss Frau Schülzgen ihren Vortrag und versprach im Herbst ein weiteres Seminar an gleicher Stelle für unsere Vereine durchzuführen.

*Text und Bild: Brigitte Senftleben*

**PROSPEKTE**  
**BROSCHÜREN FLYER**  
**BANNER ANZEIGEN**  
**MAGAZINE KEYVISUALS**  
**BEILEGER PLAKATE**

TELEFON: 06187 9945905  
 DESIGN@KINNER-MEDIEN.DE

**KINNER MEDIEN GRAFIKDESIGN**  
 WIR SETZEN IHR UNTERNEHMEN WIRKUNGSVOLL IN DEN FOKUS

Vereine können Einsatzstelle werden

## Freiwilliges Soziales Schuljahr Hessen



**Seit 2021 gibt es das Freiwillige Soziale Schuljahr (FSSJH) im Main-Kinzig-Kreis. Es steht unter der Schirmherrschaft von Landrat Thorsten Stolz und wird von der Ehrenamtsagentur des Main-Kinzig-Kreises koordiniert.**

Das FSSJH Main-Kinzig-Kreis ist ein Programm,

- bei dem sich Schülerinnen und Schüler ab 14 Jahren,
- über ein Schuljahr hinweg mit etwa zwei Stunden pro Woche,
- insgesamt mind. 80 Stunden neben der Schule,
- in ihrer Freizeit, also nachmittags, am frühen Abend oder am Wochenende,
- im sozialen, kulturellen, ökologischen, sportlichen gemeinnützigen Bereich engagieren.

Die Ehrenamtsagentur kooperiert beim FSSJH mit weiterführenden Schulen wie auch mit dem Staatlichen Schulamt für den Main-Kinzig-Kreis. Es wird gefördert durch die Hessische Landesregierung.

### Wer kann Einsatzstelle werden?

Eine FSSJH-Einsatzstelle kann grundsätzlich jeder Verein bzw. jede gemeinnützige Einrichtung oder Organisation im Main-Kinzig-Kreis werden.

### Warum soll man Einsatzstelle werden?

Vereine und Organisationen haben mit dem FSSJH die Möglichkeit, Jugendliche für freiwilliges Engagement in ihrem Verein oder ihrer Organisation zu begeistern. Neben der tatkräftigen Unterstützung durch die „jungen Ehrenamtlichen“ erhalten sie auch Anregungen für ihre Vereinsarbeit.

### Wie wird man Einsatzstelle?

- Um FSSJH-Einsatzstelle zu werden, registrieren sich die Vereine oder Organisationen in der FSSJH-Datenbank unter [www.fssjh.de](http://www.fssjh.de)
- Mit Ausfüllen des Einsatzstellenfragebogens werden sie als Einsatzstelle aufgenommen und die Ausschreibung wird veröffentlicht.
- Die Vereine und Organisationen können auch selbst in ihrem Umfeld interessierte Jugendliche für das FSSJH begeistern.

### Was haben die Jugendlichen vom FSSJH?

- Die Jugendlichen entscheiden sich selbst für eine für sie interessante Einsatzstelle,
- werden durch das Team der Ehrenamtsagentur begleitet und persönlich besucht,

- nehmen an Workshops zur Reflexion und Berufsorientierung teil, die die Ehrenamtsagentur exklusiv den FSSJHlerinnen und FSJHlern anbietet,
- erhalten zum Abschluss des Schuljahres eine Beurteilung und ein Zertifikat, das das Engagement dokumentiert und für spätere Bewerbungen verwendet werden kann,
- können ein bereits bestehendes zu einem FSSJH umwandeln.

### Noch Fragen?

Dann melden Sie sich beim Team der Ehrenamtsagentur des Main-Kinzig-Kreises:

Renate Wichert | [renate.wichert@mkk.de](mailto:renate.wichert@mkk.de)  
Tel. 06051 85-13705

Isabella Gürtler | [isabella.guertler@mkk.de](mailto:isabella.guertler@mkk.de)  
Tel. 06051 85-13706

[www.fssjh.de](http://www.fssjh.de)

Text und Bild: Ehrenamtsagentur des Main-Kinzig-Kreises



**Quick-Link**

## Veranstaltungen

### 10.06. – 30.06.2023 Stadtradeln im Main-Kinzig-Kreis

Zum dritten Mal organisiert der Main-Kinzig-Kreis die Kampagne „Stadtradeln“ des „Klima-Bündnis“.

An 21 aufeinanderfolgenden Tagen ist es das Ziel, möglichst viele Einwohner in den Kommunen zum Fahrradfahren zu motivieren. Die geradelten Kilometer werden zusammengezählt und die erfolgreichste Kommune im Main-Kinzig-Kreis wird bei der Abschlussveranstaltung am 20.07. geehrt.

Derzeit beteiligen sich 13 Kommunen im Landkreis am Stadtradeln.

Falls die eigene Kommune sich nicht angemeldet hat, ist das auch kein Problem! Jeder Fahrrad-Fan kann sich im „offenen Team „Main-Kinzig-Kreis“ anmelden und so fleißig Kilometer sammeln.

<https://www.stadtradeln.de/main-kinzig-kreis>



**Quick-Link**

### 12.06. – 14.06.2023 Special Olympics 2023 (Host Town)

Im Zeitraum vom 17. – 25.06. finden in Berlin die Special Olympics World Games statt.

Die Stadt Hanau ist eine von 216 Host Towns bundesweit, die den teilnehmenden Nationen das Gastgeberland neben dem sportlichen Wettkampf auch im kulturellen und im gesellschaftlichen Kontext näherbringen sollen.

Vorgesehen sind die 3 Tage vom 12. – 14. Juni 2023. In Hanau wird die Delegation aus Macau, einer Sonderverwaltungszone in China, mit ca. 65 Personen empfangen. Dieser Delegation wird an den 3 Tagen mit einem Rahmenprogramm die Region „Main-Kinzig“ nähergebracht.

### K03.09.2023 M-net Kinzigtal Total 2023

Am ersten Sonntag im September heißt es wieder „Vorfahrt fürs Fahrrad“, wenn quer durch den Main-Kinzig-Kreis die Fahrräder auf der Hauptstraße von Hanau bis Sinnthal unterwegs sind.

Auch in diesem Jahr erwartet die TeilnehmerInnen ein breites Angebot der örtlichen Vereine, sodass auf der kompletten Strecke (82 Kilometer) für jeden etwas angeboten wird.

Von 09:00 – 18:00 Uhr haben die Teilnehmenden reichlich Zeit, die Strecke komplett oder abschnittsweise zu erkunden.

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen unter:

<https://www.mkk.de/>



**Quick-Link**

Hoher Einsatz, anhaltende Disziplin und eine Menge Idealismus

## Erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler ausgezeichnet



**Main-Kinzig-Kreis. – Nach längerer Unterbrechung bildete die Klosterberghalle in Langenselbold wieder einmal einen würdigen Rahmen für die Ehrung der erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler aus dem Main-Kinzig-Kreis. Neben mehreren Ehrengästen aus Sport, Politik und aus den Reihen der Sparkassen konnte Landrat Thorsten Stolz vor allem rund 250 Sportlerinnen und Sportler sowie Begleitpersonen begrüßen.**

Die Bilanz der Saison 2022 war aus Sicht des Main-Kinzig-Kreises erneut sehr erfolgreich, wie der Landrat betonte. Auf der offiziellen Ehrungslisten standen unter anderem 32 Deutsche Meistertitel, vier Titel bei Weltmeisterschaften und zwei Siege bei Europameisterschaften.

In seiner Ansprache würdigte Landrat Thorsten Stolz den „langen und harten Weg, um solche Spitzenleistungen

zu vollbringen“. Das erfordere hohen Einsatz, anhaltende Disziplin und eine Menge Idealismus. Daher könnten alle eingeladenen Sportlerinnen und Sportler stolz sein auf ihre Resultate, zumal sie diesen enormen Aufwand leisten neben Beruf, Ausbildung und Familie.

„Mit diesem Einsatz sind sie Vorbilder und ein Stück weit auch Aushängeschilder für ihre Vereine und Botschafter für unseren Main Kinzig-Kreis. Dafür möchte ich ihnen stellvertretend für die Kreisgremien den herzlichen Dank aussprechen“, sagte der Landrat, der die jeweiligen Trainerinnen und Trai-

ner, Funktionäre und alle Förderer ausdrücklich mit einbezog.

Diese traditionelle Ehrung durch den Main-Kinzig-Kreis soll darüber hinaus Motivation sein, um den anstrengenden Weg weiterzugehen und vielleicht neue Erfolge zu feiern. „Wir möchten ihnen zeigen, dass die wahrgenommen werden und dass wir ihre besonderen Anstrengungen zu schätzen wissen“, betonte Thorsten Stolz und wünschte den Akteuren für die kommenden Aufgaben viel Glück und Gesundheit.

Doch „der Main-Kinzig-Kreis belässt es nicht bei Wünschen und warmen



Worten“, wie der Landrat ergänzte: Rund eine halbe Million Euro werden jährlich in die Sportförderung der Vereine investiert, nicht eingerechnet die kostenfreie Nutzung der Sporthallen als indirekte Vereinsförderung mit einem Gegenwert rund 4,8 Millionen Euro.

In diesem Zusammenhang lobte er die Arbeit der vielen tollen Vereine als „die sportliche Heimat der meisten Talente“. Denn „große Herausforderungen oder große Taten gelingen am besten gemeinsam und das ist ja auch der Grundgedanke eines jeden Vereins: In der Gemeinschaft etwas bewegen und dabei trotz des Wettkampfgedankens fair bleiben“, sagte der Landrat. Deshalb seien Vereine für junge Leute wichtige Orte, an denen sie viel darüber lernen, wie Gesellschaft am besten funktioniert: Miteinander und mit einem fairen, solidarischen und respektvollen Umgang.

In diesem Sinne äußerte sich auch Helmut Meister als Vorsitzender des Sportkreises Main-Kinzig. Er nannte es „ein Zeichen der Wertschätzung“,

dass der Main-Kinzig-Kreis alljährlich diese besondere Ehrung ausrichtet, um die „sportlichen Leuchttürme“ in den Mittelpunkt zu stellen. Den anwesenden Aktiven wünschte er eine verletzungsfreie und erfolgreiche Saison 2023.

Im Anschluss gehörte die Bühne den Cheerleadern der Turngemeinde Hanau, die mit einer temperamentvollen Darbietung zu den Ehrungen überleiteten. Nach einem verdienten Applaus wurden zunächst vier Funktionäre zur Auszeichnung aufgerufen: Eva-Maria Neeb (Turnverein 1884 Großkrotzenburg), Martin Berg (SG Bad Soden), Dieter Engel (Turnverein Bad Orb) und Stefan Oßwald (TC Bruchköbel) erhielten jeweils die Goldene Ehrennadel für langjährige ehrenamtliche Arbeit im Vorstand sowie in zahlreichen weiteren Aufgabenbereichen.

Dann erhielten die Athletinnen und Athleten aus insgesamt 24 verschiedenen Sportarten sowie die Betreuerinnen und Betreuer ihre verdienten Auszeichnungen. Dazu wurden sie von

Moderator Matthias Hackerschmied in fünf Durchgängen auf die Bühnen gerufen.

1. Gardetanz
2. Fechten, Ju-Jutsu, Kunstradspport, Motorsport, Rollkunstlauf, Rope Skipping, Schach, Segelflug, Sportschießen
3. Boxen, Kanu-Slalom, Karate, Rudern, Schwimmen, Stand-Up Paddling, Taekwondo, Triathlon, Wasserspringen
4. Cheerleading, Floorball, Fußball, Volleyball
5. Leichtathletik

Abschließend gehörte die Bühne noch einmal Natalie Tomasic, die mit einem Solo im Gardetanz beeindruckend konnte. Dann wurde nach rund zwei Stunden gegen 20:30 Uhr das Buffet freigegeben.

*Text und Bilder: Pressestelle des Main-Kinzig-Kreises*

*Die Sportjugend Hessen im Landessportbund Hessen e. V.*

## Informationen zur Vereinsjugendarbeit

### Die Sportjugend Hessen unterstützt und fördert die Vereinsjugendarbeit.

Sie sind Hessens größter Jugendverband mit 800.000 sportbegeisterten jungen Menschen in rund 7.500 Vereinen, sie beraten in fast allen Fragen der Jugendarbeit,

Kooperationen mit Kindergärten und Schule, Inklusion, Konfliktmanagement und vielem mehr.

Die Sportjugend Hessen bietet Bildungsurlaube für junge Menschen bis 26 Jahren und vielfältige Serviceleistungen für die Vereine, von Bezuschussung über JULEICA bis Sonderurlaub.

In den folgenden Links gibt es Informationstexte, Checklisten und

Formulare für die Kinder- und Jugendarbeit im Sportverein für Übungsleiter\*innen und Vereinsvorstände.

<https://www.sportjugend-hessen.de/medien-und-service/infothek/>

<https://www.sportjugend-hessen.de/sportverein-und-schule/>

*Text: Auszüge aus der Homepage der Sportjugend Hessen und Marion Herpich*



© Pixabay.com



### Quick-Link



#### Infothek – Informationen zur Vereinsjugendarbeit:



#### Sportverein und Schule



# „Outdoorpaket“ – Bollerwagen des Landessportbundes Hessen e. V. für die Vereine – jetzt bewerben

Der Landessportbund Hessen e.V. hatte in Zusammenarbeit mit dem Hess. Ministerium des Innern und für Sport (HMdIS) im

Rahmen des Landesprogrammes, „SPORTLAND HESSEN bewegt“, im letzten Jahr Bollerwagen ausgeschrieben, auf die sich die hessischen Vereine mit dem hashtag #bollerwagenlsbh bewerben konnten.



Das komplette „Outdoorpaket“ – Bollerwagen (ähnliche Inhalte)

Diese Aktion geht jetzt in 2023 erfreulicherweise weiter. Die Vereine können sich mit dem Antrag, den man unter folgendem Link ausfüllen kann, auf das „Outdoorpaket“ – Bollerwagen bewerben:

[https://www.landessportbund-hessen.de/fileadmin/media/Bereich\\_Sportentwicklung/Gesundheitssport/Antrag\\_Bollerwagen\\_2023.pdf](https://www.landessportbund-hessen.de/fileadmin/media/Bereich_Sportentwicklung/Gesundheitssport/Antrag_Bollerwagen_2023.pdf)

Die Bollerwagen sind mit hochwertiger Bereifung und einer Auswahl verschiedener Gesundheitssport- und

Spielmaterialien ausgestattet, die bei entsprechenden „Outdooraktionen“ der Vereine genutzt werden können.

Damit sollen die Sport- und Bewegungsangebote der Vereine im öffentlichen Raum unterstützt und gefördert werden.

Text: Marion Herpich

Bilder: Landessportbund Hessen e. V./ Marion Herpich

## Quick-Link



„Outdoorpaket“ – Bollerwagen



Der Lauftreff Freigericht und die Turngemeinde Hanau konnten sich im letzten Jahr über ein „Outdoorpaket“ – Bollerwagen, welche vom 1. Vorsitzenden des Sportkreis Main-Kinzig, Helmut Meister (links) und Sieglinde Weber, stellv. Vorsitzende des Sportkreis Main-Kinzig, an die Vereinsvertreter\*innen übergeben wurden.

## Aktualisierung der Vereins- und Vorstandsdaten

Sie erhalten von uns in regelmäßigen Abständen Informationen durch unseren Newsletter oder auch per Mail über aktuelle Themen, Seminare, Fortbildungen etc. des Sportkreis Main-Kinzig e. V.

Damit diese auch an die entsprechend zuständigen/verantwortlichen Vereinsvertreter\*innen zugestellt werden können, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Deshalb, bitte aktualisieren Sie Ihre Vereins- und Vorstandsdaten – dies ist jederzeit möglich unter

<https://hessen.lsb-be.de/>

Dort finden Sie auch eine Checkliste für die Bearbeitung – nur so können wir Sie immer auf dem Laufenden halten.

*Text: Marion Herpich*





**Quick-Link**

## Fortbildungswünsche in den Vereinen werden gerne aufgenommen

**Insbesondere machen wir auf folgende Themen aufmerksam:**

- Aufsichtspflicht
- Kindeswohl im Sport
- Kindeswohl im Sport – Ansprechperson im Verein
- auch andere Seminarwünsche nehmen wir gerne auf

Diese Fortbildungen können auch als Online-Veranstaltungen angeboten werden.

**Thema Kindeswohl im Sport:**

Aufgrund des überarbeiteten Bundeskinderschutzgesetzes hat der Sportkreis Main-Kinzig und der Main-Kinzig-Kreis eine Rahmenvereinbarung zum Schutz des Kindeswohls im Sportverein geschlossen. 2018 startete entsprechend den Vereinbarungen eine große Seminarreihe zu diesem Thema, mit dem Ziel, dass alle Vereine im MKK ihre Vereinsmitarbeiter\*innen, Übungsleiter\*innen und Trainer\*innen entsprechend schulen können. Gleichfalls ist es sinnvoll, eine qualifizierte

Ansprechperson, die als Ansprechpartner\*in fungiert und vereinsinterne Maßnahmen umsetzt, einzusetzen.

**Informationen und Downloads zur Rahmenvereinbarung MKK – Sportkreis sind unter folgendem Link zu finden:**

<https://www.sportkreis-main-kinzig.de/service-themen/kindeswohl-im-sportverein/rahmenvereinbarung-mit-dem-mkk/>

**Hilfreiche Informationen finden Sie auch unter**

[https://www.sportjugend-hessen.de/fileadmin/media/information\\_service/infothek/K/Kindegwohl-Massnahmen\\_im\\_Verein\\_Checkliste.pdf](https://www.sportjugend-hessen.de/fileadmin/media/information_service/infothek/K/Kindegwohl-Massnahmen_im_Verein_Checkliste.pdf)

Weitere Informationen/Fortbildungswünsche etc. erhalten Sie bei unserer Referentin für Sportentwicklung, Bildung und Personalentwicklung,

Brigitte Senftleben, Mail: [b.senftleben@sportkreis-main-kinzig.de](mailto:b.senftleben@sportkreis-main-kinzig.de)

*Text: Sportkreis Main-Kinzig e.V./ Marion Herpich*

**Quick-Link**



**Kindeswohl im Sportverein:**



**Kindeswohl – Maßnahmen im Verein (PDF):**



# Personen, Adressen, Ansprechpartner\*innen

## Der Vorstand stellt sich vor:

### Vorsitzender

Helmut Meister  
Bahnhofstraße 15, 36381 Schlüchtern  
Telefon: 0 66 61/46 92  
Mobil: 0176/45 56 36 53  
h.meister@sportkreis-main-kinzig.de

### Stellv. Vorsitzende

Sieglinde Weber  
Lindenstr. 6, 63543 Neuberg  
Telefon: 0 61 85/23 30  
s.weber@sportkreis-main-kinzig.de

### Stellv. Vorsitzender

Florian Dinges  
Am Friesenborn 20, 63571 Gelnhausen  
Telefon: 0160/93 06 09 55  
f.dinges@sportkreis-main-kinzig.de

### Finanzmanagement

Jens Fischer  
j.fischer@sportkreis-main-kinzig.de

### Referentin Familie, Frauen, Senioren Integration, Inklusion

Gabriele Ewald  
Molitorstraße 15, 63456 Hanau  
Telefon: 06181/66 11 22  
g.ewald@sportkreis-main-ki

### Referent Umwelt, Infrastru-

Jürgen Jung  
In der Aue 1, 61130 Niddera  
Telefon: 0 61 87/93 50 89  
j.jung@sportkreis-main-kinz

### Referentin Sportentwicklung, Bildung und Personalentwicklung

Brigitte Senftleben  
Im Erbgem 3, 63584 Gründau  
Mobil: 0170/1 45 07 09  
b.senftleben@sportkreis-main-kinzig.de

### Referent Breitensport, Sport und Gesundheit, SPAZ, Schule und Verein

Hans Jürgen Wolfenstädter  
Sandweg 13, 63589 Linsengericht  
Telefon: 06051/65 12  
h.j.wolfenstaedter@sportkreis-main-kinzig.de

### Jugendwartin

Michaela Seifert  
Mobil: 0152/53 42 83 01  
jugend@sportkreis-main-kinzig.de

### Jugendwart

Moritz Wetzell  
jugend@sportkreis-main-kinzig.de

### Integrationskoordinator

Ervin Susnik  
Philippsruher Allee 45, 63454 Hanau  
Telefon: 06181/25 71 06  
integration@sportkreis-main-kinzig.de



© Pixabay.com

## Adressen und Ansprechpartner:

### Main-Kinzig-Kreis

Amt für Wirtschaft und Arbeit, Kultur,  
Sport und Tourismus  
Fachgruppe Sport  
Postfach 1465, 63554 Gelnhausen

Herr Louis Rack  
Telefon: 06051/85 14459  
sport@mkk.de

### Stadt Hanau

Magistrat der Stadt Hanau  
Amt für Demokratie, Vielfalt und Sport  
Salzstraße 11 a, 63450 Hanau

Amtsleiter Herr Andreas Jäger  
Telefon: 06181/295 - 8 59 71  
sport@hanau.de

### Land Hessen

Hessisches Ministerium des Innern  
und für Sport  
Postfach 31 67, 65021 Wiesbaden

### Sportstättenbau und Sportstättenförderung

Herr Sebastian Berger  
Telefon: 0611/353 - 1802  
sebastian.berger@hmdis.hessen.de

### Landessportbund Hessen e. V.

Otto-Fleck-Schneise 4,  
60528 Frankfurt/M.

### Geschäftsbereichsleiter Vereins- management

Herr Steffen Kipper  
Telefon: 069/67 89 - 255  
skipper@lsbh.de

### Sportjugend Hessen

Otto-Fleck-Schneise 4,  
60528 Frankfurt/M.

Geschäftsführer Herr Mario Machalett  
Telefon: 069/67 89 6801  
MMachalett@sportjugend-hessen.de

### Staatliches Schulamt

Staatliches Schulamt für den  
Main-Kinzig-Kreis – Schulsport -  
Hessen-Homburg-Platz 8,  
63452 Hanau

Herr Thomas Will  
Telefon: 06181/90 62 - 151  
thomas.will@kultus.hessen.de

## Geschäftsstelle:

Philippsruher Allee 45  
63454 Hanau  
Telefon: 0 61 81/25 71 06  
FAX: 0 61 81/5 07 48 17

## Öffnungszeiten:

Montag	10–17 Uhr
Dienstag	9–16 Uhr
Mittwoch	9–16 Uhr
Donnerstag	9–16 Uhr
Freitag	geschlossen

## ... und 24 Stunden am Tag:

[info@sportkreis-main-kinzig.de](mailto:info@sportkreis-main-kinzig.de)  
[www.sportkreis-main-kinzig.de](http://www.sportkreis-main-kinzig.de)



Sportkreis  
Main-Kinzig e.V.  
im Landessportbund Hessen